

14. Niendorf

Über die Geschichte von Niendorf, hart n der Landstraße von Ratzeburg nach Schönberg gelegen, gibt es nur wenige spärliche Zeugnisse, wenngleich das Dorf recht alt ist. Seine Gründung fällt noch in die Phase der frühen deutschen Kolonisation, denn als 1194 Bischof Isfried die Stiftsgüter von den seinen teilte ¹, fiel „Nienthorpe“, "das neue Dorf ", an das Ratzeburger Domkapitel, bei dem es in der Folge verblieb. Da Niendorf seinen Namen ganz zweifellos zur Unterscheidung der älteren Siedlung, dem späteren Olldorf, erhielt, das 1194 noch als „bi Stenowe“ erscheint, mag die Gründung von Niendorf in den Jahren unmittelbar vor 1194 erfolgt sein, denn die Unterscheidung des „neuen“ von dem „alten“ Dorf hatte sich sprachlich noch nicht im Bewusstsein der Menschen niedergeschlagen. Im „Ratzeburger Hufenregister von 1292 sind 6 Hufen dem Herzog von Sachsen-Lauenburg zu Burg- und Brückenwerk verpflichtet ². In der Folge fehlen dann historische Nachrichten über das Dorf fast föllig. Um die Mitte des 15. Jahrhunderts erwarb eine Witwe Lentzkow 1 Mk. Rente von einem Acker des Dorfes „beim Dormland" genannt, für eine Vikarie in Schönberg ³.

Über die bäuerliche Bevölkerung unterrichten uns die Abgaben- und Türkensteuerregister durchgehend seit 1444. Es gab 6 Stellen mit 5 $\frac{3}{4}$ Hufen, von denen eine Stelle später einging.

Abgabenregister 1444

Hinrich RICQUERDES 2 Mk; Hencke BUSCH 3 Mk; Ghosschalk LENTSCHOWE 2 $\frac{1}{2}$ Mk 4ß; Gherolt RICQUERDES 2 $\frac{1}{2}$ Mk; Hans BUSCH 24ß; Ludeke LENTSCHOWE 2 $\frac{1}{2}$ Mk 1ß

Abgabenregister 1465

Hinrich RICKERß 2 Mk; Gotke BUSCH 3 Mk; Hinrich LENTZKOW 2 $\frac{1}{2}$ Mk; Gherolt RICKERß 2 $\frac{1}{2}$ Mk; Wilken BUSCH 24ß; Clawes LENTZKOW 2 $\frac{1}{2}$ Mk, idem 1 Mk redditus

Abgabenregister 1477

Timmeke RICHWERD 2 Mk; BUSCH 3 Mk; Hinrich LENTSCHOW 2 $\frac{1}{2}$ Mk; Gerolt RICHWERD 2 $\frac{1}{2}$ Mk; Wilken BUSCH 24ß; Laurenß LENTSCHOW 2 $\frac{1}{2}$ Mk idem 1 Mk redditus

Abgabenregister 1481

Tymcke RICKWERDES 2 Mk; Ghotke BUSCH 3 Mk; Hinrik LENTSCHOWE 2 $\frac{1}{2}$ Mk; Clawes RICKWERDES 2 $\frac{1}{2}$ Mk; Wylken BUSCH 24ß; Laurenß LENTSCHOWE 2 $\frac{1}{2}$ Mk

Abgabenregister 1484

Tymeke RYCKWERDES 2 Mk; Clawes BUSCH 3 Mk; Hartych LENTSCHOW 2 ½ Mk; Clawes RYCKWERDES 2 ½ Mk; Wyllken BUSCH 24ß; Laurenß LENTSCHOW 2 ½ Mk

Abgabenregister 1488

Tymeke RICKWERDES 24ß; Wyllken BUSCH 2 ½ Mk; LENTSCHOWE 2 Mk; Clawes RYCKWERDES 2 Mk; Wyllken BUSCH 20ß; Laurenß LENTSCHOWE 2 Mk

Abgabenregister 1489

Tymmeke RICKWERDES 2 Mk; Wilken BUSCH 3 Mk (junior); LENTSCHOW 2 ½ Mk; Clawes RICKWERDES 2 ½ Mk; Wilken BUSCH 24ß idem 10ß redditus; Laurenß LENTSCHOW 2 ½ Mk, id. 1 Mk redditus

Abgabenregister 1490

Tymeke RICKWERDES 2 Mk; junior BUSCH 3 Mk; LENTSCHOW 2 ½ Mk; Clawes RICKWERDES 2 ½ Mk; Wilken BUSCH 24ß; Laurens LENTSCHOW 2 ½ Mk

Abgabenregister 1509/1510

LENTSCHOW 1 Mk; Gerolt RICKERDES junior 1 Mk; Tiges VRYDACH 1 Mk; Gerolt RICKWERDES seniuor 12ß; BURMESTER 20ß; Detleff BUSCH 8ß

Landbederegister 1525

(Landbederegister des Herzogs Magnus von Sachsen-Lauenburg, der damit seine Ansprüche auf die dem Domkapitel gehörenden Dörfer des Bistums Ratzeburg geltend machte) ⁴

Ties FRYDACH 1 Hufe; Geroldt RICKERS de olde 18ß; Clawes BURMESTER 1 fl 6ß; Tomas LENSCHOW 1 Hufe; Geroldt RICKERS de junge 1 Hufe; Merten BUSCH 12ß

Landbederegister 1526 ⁵

Gerolt RIKWERDES 2 Mk; Hermen BURMEISTER 3 Mk; Hartych LENTZKOW 2 ½ Mk; jung Gerolt RIKWERDES 2 ½ Mk; Wilken BUSCH 24ß; Tyes FRYDACH 2 ½ Mk

Abgabenregister 1534

Lutke FRYDACH 2 ½ Mk; Geroldt RICKWERDES 2 Mk; Tomas LENTZKOW 2 ½ Mk; Hans RICKWERDES 2 ½ Mk; Jacob BURMESTER 3 Mk; Marten BUSCH 24ß

Abgabenregister 1539

Lutke FRIDACH 2 ½ Mk; Hans RICKWARDES 2 Mk 4ß; Thomas LENßKOW 2 ½ Mk; Geolt RICKWARDES 2 ½ Mk; Merten BUSCH 1 fl; Jacob BURMESTER 3 Mk

Türkensteuerregister 1543

Hans RICHQUERDES ¾ Hufe, Jacob BURMESTER 1 ¼ Hufen, Tomas LENSCHOW 1 Hufe; LUDERS ½ Hufe; Geolt RICQUERDES 1 Hufe; Merten FRIEGDACH 1 Hufe

Abgabenregister 1544

Martin FRYGDACH 2 ½ Mk; Hanß RYCHWERDEß 2 Mk 4ß; Thomaß LENSCHOW 2 ½ Mk; Geolt RYCHWERDEß 2 ½ Mk; LUDERß 1 ½ Mk; Jacob BURMESTER 3 Mk

Türkensteuerregister 1553

Hans RYCHWERDEß ¾ Hufe, Hinrik BURMESTER 1 ¼ Hufen; Tomas LENSCHOW 1 Hufe; Aßmus PHASEKE ½ Hufe; Aßmus RYCHWERDES 1 Hufe; Martin FRYGDACH 1 Hufe

Abgabenregister 1562

Martin FRYGDACH 2 ½ Mk; Hans RYCHWERDES 2 Mk 4ß; Tomas LENSCHOW 2 ½ Mk; Aßmus RYCHWERDES 2 ½ Mk; Aßmus PHASCHE 1 ½ Mk; Marquarth BURMESTER 3 Mk

Türkensteuerregister 1566

Jochym OLDENBORCH ¾ Hufe; Marquarth BURMESTER 1 ¼ Hufen; Aßmus LENSCHOW 1 Hufe; Aßmus PHASCHE ½ Hufe; Aßmus RYCHWERDES 1 Hufe; Martin FRYGDACH 1 Hufe

Abgabenregister 1570/1571

Marten FRIGDACH 2 ½ Mk; Hinrik OLDENBORCH 2 Mk 4ß; Aßmus LENSCHOW 2 ½ Mk; Aßmus RICHWERDEß 2 ½ Mk; Aßmus PHASCHE 1 ½ Mk; Jochim BURMESTER 3 Mk

Abgabenregister 1598

Hinrich BOYE 2 Mk 8ß; Hanß RICKER 2 Mk 8ß; Herman BURMESTER 3 Mk; Hinrich OLDENBORCH 2 Mk 4ß; Hans KÄSELOW 1 Mk 8ß; Aßmus LENSCHOW 2 Mk 8ß

Türkensteuerregister 1598

Hinrich BOYE 1 Hueffe; Hans RICKERS 1 Hueffe; Harmen BURMESTER 1 $\frac{1}{4}$ Hueffen; Hinrich OLDENBORCH $\frac{3}{4}$ Hueffe; Hanß KÄSELOW $\frac{1}{2}$ Hueffe; Aßmus LENSCHOW 1 Hueffe - Summa villa 5 $\frac{1}{2}$ Hueffen, ahn gelde 8 Thaler $\frac{1}{4}$

Türkensteuerregister 1605

Hinrich BOYE 1 Hueffe; Hans RICKER 1 Hueffe; Herman BURMESTER 1 $\frac{1}{4}$ Hueffen; Hinrich OLDENBORCH $\frac{3}{4}$ Hueffe; Hans KÄSELOW $\frac{1}{2}$ Hueffe; Aßmus LENSCHOW 1 Hueffe

Türkensteuerregister 1611

Hinrich BOYE 1 Hueffe; Hanß RICKERß 1 Hueffe; Jacob BURMESTER 1 $\frac{1}{4}$ Hueffen; Hinrich OLDENBORCH $\frac{3}{4}$ Hueffe; Hanß KÄSELOW $\frac{1}{2}$ Hueffe; Hanß PIPEJUNGE 1 Hueffe

Türkensteuerregister 1616

Hinrich BOYE 1 Hueffe, 2 Mk 8ß; Hanß RICKERß 1 Hueffe, 2 Mk 8ß; Jacob BURMESTER 1 $\frac{1}{4}$ Hueffen, 3 Mk 2ß; Hinrich OLDENBORCH $\frac{3}{4}$ Hueffe, 1 Mk 14ß; Hanß KÄSELOW $\frac{1}{2}$ Hueffe, 1 Mk 4ß; LENTSCHOW 1 Hueffe, 2 Mk 8ß

Türkensteuerregister 1621

Heinrich BOY 1 Hueffe, 1 Rtlr; Hanß RICKERS 1 Hueffe, 1 Rtlr; Jacob BURMESTER 1 $\frac{1}{4}$ Hueffen, 1 Rtlr 1 Ohrt; Hinrich OLDENBORCH $\frac{3}{4}$ Hueffe, 3 Ohrt; Hanß KÄSELOW $\frac{1}{2}$ Hueffe, 2 Ohrt; Clawes PIPEJUNGE 1 Hueffe, 1 Rtlr

Türkensteuerregister 1626

Der Schultze 70 Mk; OLDENBORCH 52 Mk 8ß; LENTSCHOW 35 Mk; Hanß RICKERS 64 Mk 15ß; BURMESTER 84 Mk 8ß; Clawes PIPEJUNGE 69 Mk 10ß

Kontributionsregister von 1650⁶

Paull CHURDT 3 Mk; Chim OLDENBURCH 3 Mk; Harmen BURMEISTER 2 Mk 12ß; Aßmuß PETERSEN 2 Mk; Christoff WEITENDÖRP 3 Mk

Türkensteuerregister von 1664⁷

Mk ß Pers. Pferde Ochsen Kühe Schafe Schweine

6 12 Paull CORDT 2 11 7 8 2

7 Jürgen FLINDT 2 12 8 8 2

5 18 Hanß KRÜTZFELDT 2 10 7 3 2

8 12 Michell ROHWEDER 2 14 11 7 3

5 4 Aßmus PETERß 2 7 6 7 2

12 die Kuhhirtische 1

Kontributionsregister von 1671/1672

Pauel CORDEß 2 Rtlr; Jürgen FLINT (Nachfolger Jochim OLDENBORCH) 2 Rtlr; Herman BURMESTER 2 Rtlr; Michel ROHWERDER 1 Rtlr 12ß; Stoffer WOITENDORF 1 Rtlr 12ß; Aßmus PETERßEN 1 Rtlr 12ß

Kontributionsregister von 1685

(zur Unterhaltung der kurbrandenburgischen Truppen)

Debent Solverunt Restant

Rtlr ß Rtlr ß Rtlr ß

6 30 Tewß CORDES 4 2 30

5 14 Jochim OLDENBORG 4 16 46

5 26 Jochim BURMEISTER 5 36

3 26 Stoffer WOITENDORFS Witwe 32 2 42

5 14 Pagel PETERSEN 5 14

4 2 Jürgen KOLß 3 38 12

1 20 der Hirte Asmus KÄSELOW 40 28

31 36 23 44 7 40

Kontributions- und Türkensteuerregister von 1689/1690

Tewß KORDES gibt 4 Rtlr 4ß von 5 Rtlr 6ß, restat 1 Rtlr 2ß, für 4 Personen, 8 Pferde, 4 Häupter Rindvieh, 2 Schweine, 2 Schafe, hat 1 Hufe

Jochim OLDENBORG gibt 4 Rtlr 20ß für 3 Personen, 6 Pferde, 4 Häupter Rindvieh, 2 Schweine, 2 Schafe, hat $\frac{3}{4}$ Hufe

Jochim BURMEISTER gibt 4 Rtlr 26ß für 3 Personen, 6 Pferde, 4 Häupter Rindvieh, 1 Schwein, 2 Schafe, hat $1 \frac{1}{4}$ Hufe

Tewß BECKMANN gibt 2 Rtlr 18ß von 3 Rtlr 18ß, restat 1 Rtlr, für 2 Personen, 4 Pferde, 3 Häupter Rindvieh, 2 Schweine, 1 Schaf, hat 1 Hufe

Paul PETERSEN gibt 5 Rtlr 8ß für 4 Personen, 8 Pferde, 4 Häupter Rindvieh, 2 Schweine, 3 Schafe, hat 1 Hufe

Jürgen KOLß gibt 1 Rtlr 24ß von 2 Rtlr 24ß, restat 1 Rtlr, für 2 Personen, 3 Pferde, 2 Häupter Rindvieh, 1 Schwein, 1 Schaf, hat ½ Hufe

Der Hirte bettelt im Winter

Hebungsregister 1702⁸

Jochim OLDENBORG ¾ Hufe; Tewa CORDTS, der Schultze 1 ¼ Hufen; Jochim FASCHE 1 ¼ Hufen; Tewes BECKMANN 1 Hufe; Claus AHRENS 1 Hufe

1 Groß Cossat: Claus FRANCK ½ Hufe

Einlieger sind nicht alhir alß nur ein alter Schulmeister mit Frau

Die Vermessung der Feldmark erfolgte 1812 durch A. J. O. von Wickede. Die Verkoppelung erfolgte 1813 durch Joachim Albert Hutter. Die Regulierungsurkunde wurde am 19.03.1813 unterzeichnet. Damals war die Anlage des Dorfes als Rundling am Rande eines großen Moores noch deutlich zu erkennen. Vorhanden war der westliche Teil des Rundlings mit sechs Stellen, die um den geschlossenen Anger mit nur einem Zugang von der Landstraße her in einem Dreiviertelkreis lagen. Der östliche Teil des Rundlings war offen. Eine breite Trift führte über die Landstraße hinüber zum Gemeindeland, der „buerwisch“, an der Maurine und zum „Niendorfer See“, der früher an Hof Lockwisch verpachtet war. Nördlich des Dorfes lag einst ein weiterer See, dessen Stelle zur Zeit der regulierung das „Niendorfer Moor“ einnahm. Die Wiebekingsche Karte von 1786 zeigt seine Lage noch deutlich. Das Moor, das entwässert wurde, wurde erst im Zuge des Chausseebaus trockengelegt. Nur der Flurname „Moor“ erinnert heute daran.

- Flurkarte/Flurnamen -

1. Dörpsandscamp, 2. Huskoppel (auch bei 11, 12 und 63), 3. Büd'lweg, Swienkuhlenweg, 4. Acxhetrkoppel, 5. Brühstücken (hier der Weg nach Bechelsdorf), 6. Imm' Breir, Immbrookskoppel, 7. Imm'brauk, 8. Wißstücken Koppel, 9. die Hundschrödenkoppel, 10. Maurgraben (durch diesen Grbane ist der „Niendorfer See entwässert worden), 11. Bollandscamp, 12. Achtern Håw, 13. Dat Siel (Dorfteich; Sage von einem Feuerreiter), 14. Segen, 15. Swienkuhlweg, 16. Swienkuhl, 17. Büd'lmaurkoppel, 18. Lüt Horst, 19. grot Horst, 20. Dreeschhorst, blank Horst, 21. Dat (große) Maur, 22. Kohlhå's'kuhl, 23. Heirkatenland, 24. Doorlandscamp, 25. Durlann', 26. Knüppelbergs Kamp, 27. Pannkaukenweg, 28. Müsselwisch, 29. Hohenblöcks Koppel, 30. die Müssel Wiese, 31. Heidstell'n, Pinnobrooks Koppel, 32. Borrergiern, 33. Müssel Koppel, 34. Biester Moor, 35. Langstückencamp, 36. Breedsahls Blöck, 37. Röhden, 38. die Röhdsen Koppel, 39. Giern Koppel, 40. Flaßkraug, 41. Vierstückenkoppel, Botsahl, 42. Törper Weg, 43. Achtern See, Seebergscamp, 44. Niendörper See (gehörte früher Hof Lockwisch, dann Domanium, zuletzt an die Dorfschaft verpachtet), 45. Seekoppel, Mühlenkoppel, 47. Hollweg, 48. Mühlenberg Koppel, 49. Seebergs Koppel, 50. Törper Hürn, 51.

Törper Koppel, 52. Sniererwisch, 53. Törper Bäk (Maurine), 54. Fetthörn, 55. Schlaten Kroog, 56. Fliederwarrer, 57. Seegraben (Abfluss vom See in die Maurine), 58. Bollandsbrink, 59. Buerwisch, 60. Eisenbrink, 61. Nie Koppel, 62. Darrawisch, 63. fehlt, 64. Bädwelst Brink, 65. Dalraths Koppel (später Mühlenkoppel, Standort der Windmühle von 1878), 66. Bargkoppel, 67. Glindsahlcamp (hier der Weg zu den Holzkoppeln), 68. Bädwelsten Glindsahl, 69. Bollands Koppel, 70. Neddelsten Glindsahl, 71. Schehven Acker, 72. Bruhsahlswisch, 73. Grotkoppel, 74. Bruhsrade, 75. Niendorfer Holzkoppeln

Die Zählung der Hauswirts- und Büdnerstellen beruht auf den „Acta des Großherzoglichen Cammer- und Forst-Collegii zu Neustrelitz betreffend die Nummerierung der Hasuwirths- und Büdnerstellen im Fürstenthum Ratzeburg“ von 1875⁹. Es nennt für Wahlsdorf

Vollhüfner Schulze OLLROGGE Stelle I

Vollhüfner J. OLDENBURG Stelle II

Vollhüfner Heinr. KREUTZFELDT Stelle III

Vollhüfner Heinr. PETERS Stelle IV (1898 Thies geb. Peters)

Vollhüfner H. J. BAARS Stelle V

Büdner/Schulmeister KOOPMANN Büdnerlei 1

Hirtenkathen OLLROGGE (1900 zu Hof I)

Mühle (1885) THIES Büdnerlei 2

Molkerei (1890) Genossenschaft Büdnerlei 3

1894 gab es 5 Hufner, 4 Büdner, eine Schule, die Mühle und 91 Einwohner¹⁰. 1919 lebten 93 Menschen in Niendorf. Bei der Volkszählung vom 16.06.1925 gab es 13 Wohnbegäude und 16 Haushaltungen mit 92 Bewohnern¹¹. Die Einwohnerzahl sank bis 1939 auf 82 und weiter bis 1942 auf 74. Damals gab es 21 Haushaltungen. Die Feldmark umfasste 272 Hektar¹². Kriegsfolgebefdingt stieg die Einwohnerzahl bis 1946 auf 189.

1952 wurde Niendorf Sitz eines „Rates der Gemeinde“ für die Dörfer Bechelsdorf, Ollndorf und Törpt. Bis 1985 entstanden 16 Einfamilienhäuser sowie ein Wohnblock mit 6 Wohneinheiten. Bereit 1949 erhielt die Gemeinde einen Konsumladen und 1968 einen Kindergarten. 1952 entstand ein ÖLB aus den Höfen I (1954), II (1955), III, IV (1953) und V (1952), dem 1954 der letzte Bauer seine Stelle übergab. 1955 ging der ÖLB in der am 28. November 1954 gegründeten LPG Typ III „Berg und Tal“ auf. Deren Vorsitzende waren Herbert PRESSLER, Helmut DREIßIG und Jürgen GROß. Für die LPG entstand eine große Milchviehanlage und später ein großer Schweinestall. Etwa ab 1960 übernahm die LPG die Technik von der MTS Wahrsow. 1969 wurden die LPGen der Gemeinden Lockwisch, Niendorf, Groß Siemz, Rabensdorf und Schönberg zur Groß-LPG „An der Maurine“ Schönberg zusammengeschlossen. Gleichzeitig wurden neben dieser LPG-P - in jeder Gemeinde eine LPG - T - gebildet, welche die gesamte Tierzucht übernahm. Zum 1. Januar

1975 erfolgte der Zusammenschluß der LPG „Traktor“ Gr. Siemz mit der LPG „Berg und Tal“ Niendorf. Zur LPG-T „Siemz - Niendorf“ unter Vorsitz von Werner Fickel. Im Herbst 1981 kam es zur Gründung der LPG-P „Niendorf“ unter Vorsitz von Peter Hessin. Sie ging ab 24. Januar 1991 in Liquidation. Die Bewohner der alten Schulzenstelle schufen eine sehenswerte volkskundliche Sammlung, die „Niendorfer Diele“. Die früheren Besitzer erhielten 1990 ihre Höfe zurück. Die Feldmark ist insgesamt verpachtet an Ernst-Günter Traulsen, der u.a. eine Rinderzucht betreibt. Nach der Wende wurden (bis 1995) 3 Einfamilienhäuser gebaut.



Hof Nr. I

Schulzenhof

Dies war ursprünglich eine Vollhufenstelle. Nach der Regulierung wurde sie als Hof Nr. I gezählt. Um 1925 gehörten rund 53 Hektar Land zu der Stelle. Mit ihr verbunden war das Amt des Schulzen.

Das Gehöft beschreibt Brückner um 1925 wie folgt ¹³:

„Wohnhaus: Mitte 8 Fach, alte Ständer, Wohnende verlängert; ursprünglich Zweiständerhaus, mit Durchgangsdiele; später umgebaut, wobei die alten Ständer blieben und 2 neue zur Einschränkung der Dielenbreite hinzugefügt wurden, so daß nun 4 Ständer vorhanden sind und Abseiten. Heckschauer mit einem Heck geschlossen; Pferdeköpfe als Giebelzeichen; Kröpelwalm, wobei der Walm um ein Trapez höher ansetzt.

Backhaus: Anfang 19. Jahrhundert; am Balken Inschrift: „JOCHIM . OL.“; Kröpelwalm, hinten ganzer Walm des Daches in Höhe der Hauptbalkenlage auf Kopfbändern überstehend; Pferdeköpfe als Giebelzeichen!

Das Gehöft zählt heute zu den denkmalgeschützten Bauwerken des Ratzeburger Landes. Sein gepflegter Zustand fällt deutlich aus dem Rahmen. Es wurde bis zur Wende und kurze Zeit danach museal genutzt und barg die von Lehrer i. R. BODDIEN zusammengetragene Sammlung alten landwirtschaftlichen Geräts und Gegenständen bäuerlicher Kultur.

Älteste Besitzer der Stelle waren die LENSCHOW. Auf diese Stelle wird sich die zu Beginn erwähnte Urkunde beziehen, in der eine Witwe Lenschow Mitte des 15. Jahrhunderts 1 Mk Rente von einem Acker des Dorfes „beim Dormland“ genannt, für eine Vikarei in der Kirche zu Schönberg erwarb.

I/1 LENTSCHOWE, Ludeke

*Niendorf +ebd., Hufner und Schulze 1444

I/2 LENTZKOW, Clawes

*Niendorf +ebd. vor 1480, Hufner un Schulze 1465/1468

I/3 LENTSCHOW, Laurenz

*Niendorf +ebd. nach 1490/vor 1510, Hufner und Schulze 1477/1490

I/4 FRIGDACH, Tyes

* +Niendorf, Hufner und Schulze 1509/1525, ∞ SCHÖ vmtl. die Anerbin LENSCHOW

I/5 FRYDACH, Lutke

*Niendorf um 1500/1505 +ebd. vor 1543, Hufner und Schulze 1534/1539

I/6 FRYEDACH, Merten

*Niendorf um 1510/1515 +ebd. nach 1570, Hufner und Schulze 1543/1571

Nach seinem Tod geht die Stelle an seinen Verwandten

I/7 FREITAG, Asmus

*Ollndorf um 1550 +....., aus Ollndorf I, Hufner und Schulze 1584/1596

Da er seine Stelle niedergewohnt hatte, musste er sie schließlich verkaufen. Sie ging an

I/8 BOYE, Hinrich

*Bechelsdorf +, aus Bechelsdorf II, Hufner und Schulze 1596/1620, Kirchenjurat;

aucher konnte seine Stelle nicht halten und musste sie 1620 verkaufen.

I/9 OLDORF, Berendt

*?Bechelsdorf +Niendorf --./SCHÖ 03.09.1646, vmtl. aus Bechelsdorf I, Hufner und Schulze 1620/1645, Gretke NN. * +Niendorf --./SCHÖ 23.03.1646

Seine Herkunft ist unbekannt. Da sein Vorgänger, von dem er ja die Stelle kauft, aus Bechelsdorf stammte, mag er am ehesten selbst aus der dortigen Schulzenstelle stammen. Auch er kann die Stelle seinen Erben nicht erhalten. Sie geht an

I/10 KORDES, Paul

* +Niendorf, Hufner und Schulze 1645/1671, ∞ SCHÖ 23.06.1645 Anneke BLANCK * +Niendorf --./SCHÖ 14.04.1691

Kinder:

1. Tewes *Niendorf --./~SCHÖ 30.08.1645 > **Anerbe**
2. Telseke *Niendorf --./~SCHÖ 22.03.1647 +Petersberg, ∞ SCHÖ 24.10.1671 Asmus LÜHR, Petersberg IV
3. Aßmus *Niendorf --./~SCHÖ 10.08.1649 +Petersberg --./SCHÖ 16.04.1726, > Jährenwohner Petersberg IV
4. Else *Niendorf --./~SCHÖ 23.02.1651 +Lindow --./SCHÖ 17.01.1722, SCHÖ 18.10.1687 Hinrich SCHEDING
5. Anke *Niendorf --./~SCHÖ 06.06.1654 +, ∞ SCHÖ 12.11.1689 Otto EVERS, Hirte in Bechelsdorf (1688), Niendorf (1689)
6. Catharina *Niendorf --./~SCHÖ 20.09.1658 +ebd. --./29.01.1705

1664 gibt er für sich, seine Frau, 11 Pferde, 7 Kühe, 2 Schweine und 8 Schafe 6fl 12ß Türkensteuer.

I/11 CORDES, Tewes

*Niendorf --./~SCHÖ 30.08.1645 +ebd. --./31.01.1701, Hufner und Schulze 1671/1702, ∞ I. SCHÖ 24.10.1671 Grete VOSS *Wahlsdorf --./~SCHÖ 12.01.1651 +Niendorf --./SCHÖ 21.02.1693, aus Wahlsdorf I, ∞ II. SCHÖ 20.06.1693 Elsche SPEHR *Falkenhagen --./~REH

16.10.1660 +Niendorf --./SCHÖ 02.02.1716, aus Falkenhagen VIII

Kinder:

1. Pagel *Niendorf --./~SCHÖ 24.01.1673 > **Anerbe**
2. Anna *Niendorf --./~SCHÖ 19.07.1674 +, ∞ SCHÖ 14.03.1703 Hans MOLLE, Hirte
3. Hans *Niendorf --./~SCHÖ 12.04.1677 +/ebd. --./26.07.1680
4. Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 29.06.1679 +
5. Asmus *Niendorf --./~SCHÖ 18.04.1682 +/ebd. --./08.03.1706
6. Siems *Niendorf --./~SCHÖ 20.01.1686 +/ebd. --./02.08.1686
7. Jochim *Niendorf --./~SCHÖ 11.03.1689 +/ebd. --./19.02.1689
8. Tieß *Niendorf --./~SCHÖ 20.05.1690 +/Ratzeburg (Dom) --./18.10.1750, Kutscher bei Kanzleirat Baleke in Ratzeburg, ∞ SCHÖ 29.07.1728 Elisabeth Katharina HORNBOSTEL *bei Celle +Ratzeburg

Kinder:

- a. Caroline Catharina Gottliebe */~Ratzeburg (Dom) --./08.03.1729 +
- b. Maria Magdalena */~Ratzeburg (Dom) --./01.01.1731 +/ebd. --./08.01.1736
- c. Johann Friedrich */~Ratzeburg (Dom) --./28.02.1734 +
- d. Johann Diedrich */~Ratzeburg (Dom) --./04.10.1735 +/ebd. --./19.10.1738
9. Hans *Niendorf --./~SCHÖ 17.02.1695 +
10. Claus *Niendorf --./~SCHÖ 31.08.1697 +
11. Elsche *Niendorf --./~SCHÖ 25.04.1701 +/ebd. --./27.05.1701

1689/1690 soll er 5 Rtlr 6ß Kontribution für 4 Personen, 8 Pferde, 4 Häupter Rindvieh, 2 Schweine und 2 Schafe geben. Er kann aber nur 4 Rtlr 4ß aufbringen. 1695 klagt er, „*dass Pasche Oldenborg von Törpt ihn mit seinem Vieh im Korn und auch in den Wiesen vor einiger Zeit her großen Schaden gethan und alß Er ihm darauff her zu rede gestellet, hätte Pasche Oldenborg ihn gescholten und hätte ihm allerhand unnütze Worte gegeben*“. Nach dem Hebungsregister von 1702 gab die Stelle für seine 1 ¼ Hufen (die Hufe zu 100 Mk gerechnet) an Geldpacht auf Michaelis 1 Rtlr 8ß, an Dienstgeld 16 Rtlr und an Monatsgeld 2 Rtlr jährlich, dazu 1 Schneidelschwein, 1 Schneidelamm zu 24ß, 1 Rauchhuhn zu 4ß, 2 Topp Zehntflachs, das Topp zu 5ß. Zum Hof Lockwisch diente er 5 Tage mit dem Spann und 2 Tage mit der Hand. Vom Zehntkorn im Felde gab er dem Hof die 11te Garbe.

I/12 CORDES, Pagel

*Niendorf --./~SCHÖ 24.01.1673 +/☞ebd. --./29.12.1741, Hufner und Schulze 1703/1741, ∞ I. SCHÖ 31.10.1695 Grete DETTMANN * +Niendorf, ∞ II. SCHÖ 27.10.1705 Grete BUSCH *Menzendorf +Niendorf --./☞SCHÖ 29.12.1741

Kinder:

1. Grete *Niendorf --./~SCHÖ 05.04.1697 +
2. Trine *Niendorf --./~SCHÖ 14.03.1699 +, ∞ SCHÖ 06.11.1731 Hinrich FREITAG, aus Groß Siemz
3. Ann Trin *Niendorf --./~SCHÖ 30.09.1703 +/☞ebd. --./02.04.1715
4. Hans *Niendorf --./~SCHÖ 06.11.1706 +ebd. 1708
5. Ann Engel *Niendorf --./~SCHÖ 16.07.1708 +, ∞ SCHÖ 13.07.1728 Hans DÄHN
6. Albrecht *Niendorf --./~SCHÖ 10.02.1711 +/☞ebd. --./09.07.1711
7. Hans Christian *Niendorf --./~SCHÖ 26.06.1712 > **Anerbe**
8. Marie Hedwig *Niendorf --./~SCHÖ 02.01.1715 +Lindow --./SCHÖ 31.01.1775, ∞ SCHÖ 03.11.1741 (Tuschfrie) Hinrich STORM, Lindow IV
9. Asmus *Niendorf --./~SCHÖ 06.02.1717 +/☞ebd. --./18.04.1717
10. Heinrich *Niendorf --./~SCHÖ 30.07.1718 +
11. Pagel *Niendorf --./~SCHÖ 19.05.1721, > Jahrenwohner Niendorf V
12. Trin Else *Niendorf --./~SCHÖ 21.09.1723 +
13. Hans Jochim *Niendorf --./~SCHÖ 19.09.1726 +/☞ebd. --./18.04.1728

I/13 CORDT, Hans Christian

*Niendorf --./~SCHÖ 26.06.1712 +/☞ebd. --./27.11.1776, Hufner und Schulze 1741/1776, ∞ SCHÖ 03.11.1741 (Tuschfrie) Liese STORM *Lindow --./~SCHÖ 24.10.1720 als Ann Lies +Niendorf, aus Lindow IV

Kinder:

1. Gret Liese *Niendorf --./~SCHÖ 03.10.1742 > **Anerbin**
2. Maria *Niendorf --./~SCHÖ 08.11.1745 +/☞ebd. --./08.02.1769, ∞ SCHÖ 01.11.1765 Jochim WOITENDORF, aus der Stelle Niendorf III
3. Ann Elsch *Niendorf --./~SCHÖ 19.03.1749 +, ∞ SCHÖ 28.01.1780 Johann Daniel

KOPMANN

I/14 PETERS, Hinrch

*Niendorf --./~SCHÖ 26.02.1729 +/☞ebd.--./03.11.1785, aus Niendorf IV, Hufner und Schulze 1776/1785, ∞ SCHÖ 04.11.1762 Gret Liese CORDT *Niendorf --./~SCHÖ 03.10.1742 +ebd. 04.10.1807, Anerbin

Kinder:

1. Liese *Niendorf --./~SCHÖ 09.04.1764 +/☞ebd. --./06.05.1764
2. Jochim *Niendorf --./~SCHÖ 10.07.1765 +/☞ebd. --./26.05.1766
3. Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 01.03.1767 +/☞ebd. --./05.04.1767
4. Fieck (Sophie) *Niendorf --./~SCHÖ 03.07.1768 +/☞ebd. --./22.05.1771
5. Lehnk *Niendorf --./~SCHÖ 24.03.1771 +/☞ebd. --./31.05.1771
6. Greth Erdmuth *Niendorf --./~SCHÖ 13.05.1772 +Sabow 25.02.1806, ∞ SCHÖ 04.05.1798 Heinrich SCHMIDT, Sabow 2
7. Erdmann *Niendorf --./~SCHÖ 13.02.1775 +/☞ebd. --./03.04.1775
8. Ann Elsch *Niendorf --./~SCHÖ 14.08.1776 > **Anerbin**
9. Ann Trin *Niendorf --./~SCHÖ 03.07.1779 +ebd., ∞ SCHÖ 13.06.1808 Johann Christof KOOPMANN, Niendorf 1
10. Hans Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 21.01.1782 +/☞ebd. --./27.07.1800

I/15 RETELSDORP, Hans

*Raddingsdorf --./~SCHÖ 04.12.1753 +Niendorf 23.02.1817, aus Raddingsdorf V, Jahrenwohner 1787/1806, ∞ SCHÖ 10.11.1786 die Witwe seines Vorgängers. Die Ehe blieb kinderlos

I/16 OLLROGGE, Jochim

*Kleinfeld --./~SCHÖ 14.01.1773 +Niendorf 03.10.1861, aus Kleinfeld III, Hauswirt 1806/1835, Schulze, er hatte zuvor in Schönberg gedient, ∞ SCHÖ 13.06.1806 Anna Elsche PETERS

*Niendorf --./~SCHÖ 14.08.1776 +ebd. 04.09.1838, Anerbin

Kinder:

1. Joachim Hinrich *Niendorf 13.05.1807 +ebd. 24.08.1808
2. Friedrich *Niendorf 14.03.1809 > **Anerbe**
3. Lise *Niendorf 26.04.1811 +Groß Bünsdorf 14.04.1866, ∞ SCHÖ 30.10.1835 (Tuschfrie) Johann WIGGER, Groß Bünsdorf IV
4. Hans Heinrich *Niendorf 19.10.1813 +ebd.
5. Anna Maria *Niendorf 09.03.1816 +Petersberg, ∞ SCHÖ 19.11.1852 Jochim OLDÖRP, Petersberg 4

I/17 OLLROGGE, Friedrich

*Niendorf 14.03.1809 +ebd. 12.11.1871 Hauswirt und Schulze 1835/1871, ∞ SCHÖ 30.10.1835 (Tuschfrie) Maria WIGGER *Groß Bünsdorf 10.10.1804 +Niendorf 12.12.1886, aus Groß Bünsdorf IV

Kinder:

1. Joachim Heinrich *Niendorf 11.12.1836 > **Anerbe**
2. Catharina Maria *Niendorf 23.06.1838 +ebd. 08.02.1840
3. Maria *Niendorf 18.01.1841 +Groß Mist 15.04.1870, ∞ SCHÖ 06.11.1868 (Tuschfrie) Joachim Heinrich PLANTHABER, Groß Mist II

I/18 OLLROGGE, Joachim Heinrich

*Niendorf 11.12.1836 +ebd. 23.12.1911, Hauswirt und Schulze 1871/1910, Hausbrief 1871, Kirchenjurat, ∞ SCHÖ 06.11.1868 (Tuschfrie) Catharina Maria PLANTHABER *Groß Mist 26.12.1845 +Niendorf 25.11.1920, aus Groß Mist II

Kinder:

1. Friedrich Wilhelm Johann Joachim *Niendorf 18.12.1869 +ebd. 03.01.1935, Bürgermeister in Niendorf
2. Emil Johann Peter Heinrich *Niendorf 13.10.1873 > **Anerbe**

I/19 OLLROGGE Emil Johann Peter Heinrich

*Niendorf 13.10.1873 +ebd. 07.08.1943, Hauswirt 1910/1943, Gemeindevorsteher, ∞ HE 19.11.1909 Hilde Catharina Anna Maria OLDENBURG *Groß Mist 26.01.1889 +Groß Grönau 20.12.1977, aus Groß Mist V

Kinder:

1. Emil Joachim Friedrich Wilhelm *Niendorf 04.09.1910 > **Anerbe**
2. Karl *Niendorf 22.10.1911 +Groß Mist 16.01.1992, ∞ HE 10.11.1950 Gertrud Ida Emma Mariechen SCHNELL *Lüdersdorf 24.02.1922 +Middelburg 08.07.1998, Anerbin Groß Mist VI
3. Hans *Niendorf 10.03.1913 +, ∞ SCHÖ 12.06.1948 Ursula Maria ORTNER *Neustadt 27.07.1925
4. Friedrich Carl *Niendorf 18.12.1916 +ebd. 19.12.1916
5. Ilse Marie *Niendorf 21.11.1920 +, ∞ SCHÖ 20.04.1946 Otto Max WIEGANDT *Untereisel 29.12.1915

Emil Ollrogge war Gemeindevorsteher. 1910 brannte ihm die Scheune ab. Um 1925 bewirtschaftete er rund 50 Hektar (32 ha Acker, 6 ha Wiesen, 9 ha Weiden, 1 ha Holzungen, 2 ha Sonstiges). An Vieh waren u. a. 6 Pferde, 34 Häupter Rindvieh (davon 15 Milchkühe) und 6 Schweine vorhanden.

I/20 OLLROGGE, Emil Joachim Friedrich Wilhelm

*Niendorf 04.09.1910 +, Hauswirt 1942/1954, ∞ SCHÖ 08.10.1937 Hildegard Annemarie OLDENBURG *Boitin-Resdorf 19.01.1915 +Groß Grönau, aus Boitin-Resdorf III

Kinder:

1. Jürgen *Niendorf 21.09.1938 > **Anerbe Niendorf I**
2. Hans Joachen Karl *Niendorf 13.10.1941 > **Anerbe Boitin-Resdorf III**
3. Gerd *Niendorf 28.02.1947 +Lübeck 29.05.1965

Ollrogges verließen die DDR und gingen nach Groß Grönau, ab Herbst 1954 übernahm der ÖLB den Hof. 1955 ging er in die LPG des Dorfes ein. In dem alten Bauernhaus richteten die Familien Boddien (Gunter BODDIN +1999) und Fuchs die „Mecklenburgische Diele“ ein, ein kleines Museum für Ratzeburgische Möbel, Gerätschaften und Geschirr. 1991 erfolgte die Rückgabe des Hofes an den Erben Jürgen Ollrogge.

I/21 OLLROGGE, Jürgen

*Niendorf 21.09.1938, Hauswirt 1991/, ∞ Renate BAARS *Niendorf

Kinder:

1. Birgit *, ∞ N. ADLER
2. Frank *, > Niendorf 3
3. Heike *
4. Jörg *

Die Wohnungen der Hofstelle sind vermietet. Auf der Hofstelle hat der Sohn Frank einen Betrieb für Gartengestaltung angelegt.

Hof Nr. II

Dies war ursprünglich eine Vollhufenstelle. Nach der Regulierung wurde sie als Hof Nr. II gezählt. Bei der Stelle waren um 1925 rund 50,75 Hektar Land.

Das Gehöft beschreibt Brückner um 1925 wie folgt ¹⁴:

„Wohnhaus: 7 Fach, Mittelteil aus der Mitte des 17. Jahrhunderts, Heckschauer 1758; Wohngiebel massiv. Ursprünglich Zweistöckerhaus mit Durchgangsdiele, die beim Umbau des Wohnfachs zum schmalen Flur verengt wurde. Dabei sind die alten Ständer erhalten geblieben und 2 neue zur Einschränkung der Dielenbreite hinzugefügt worden. Die Kopfbänder (Schrägbänder) sind mit geschweiftem Blatt nach mittelalterlicher Art in Ständer und Balken eingebettet. Die Maße der alten, dicken Balken betragen 33/33 cm. Heckschauer mit Heck; Kröpelwalm, wobei der Walm um ein Trapez höher ansetzt. Als Heilszeichen im Bachsteinmuster: Kreuz als Lüftungsöffnung; Pferdeköpfe als Giebelzeichen“

Diese Anlage hat die DDR-Zeit nicht überdauert.

Älteste Besitzer der Stelle waren die RICKERT/RIKWERDES.

II/1 RICQUERDES, Gerolt

*Niendorf um 1415 +ebd., Hufner 1444/1477

II/2 RICHWERDES, Clawes

*Niendorf um 1445/1450 +ebd., Hufner 1489/(1510)

II/3 RIKWERDES, Gerolt

*Niendorf um 1480 +ebd. nach 1544, Hufner 1525/1544, zur Unterscheidung von seinem Namensvetter auf der Stelle V wird er als „junior“ bezeichnet

II/4 RYCHWERDES, Aßmus

*Niendorf um 1515/1520 +ebd. nach 1570, Hufner 1553/1571

II/5 RICKERS, Hans

*Niendorf um 1550 +nach 1525, Hufner 1598/1606

II/6 RICKERT, Hans

*Niendorf um 1580/1585 +Hufner 1611/1628, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Anna *Niendorf (1609) err. +Cronskamp 11.02.1684, am 05.01.1643 Patin bei Hinrich Scheduling, CAR 10.03.1644 Asmus KRÜTZFELD, Cronskamp II
2. Hinrich *Niendorf um/vor 1620 +, Bedienter bei Herrn von Schack auf Müßen (Herzogtum Lauenburg), Siebeneichen 29.05.1654 Margaretha BAWER *Lütjenburg i, H. +

Die Stelle wird infolge der Kriegseinwirkungen wüst und von der Familie verlassen. Die Ländereien waren dann zeitweilig vom Holzvogt Matthias PIHL bewirtschaftet worden, der sie 1652 aber herausgeben musste.

II/7 OLDENBURG, Jochim

*Bechelsdorf um 1610 +Niendorf --./SCHÖ 25.06.1657, aus Bechelsdorf IV, Hufner 1652/1657, ∞ SCHÖ vor 1640 Margaretha NN. * +Niendorf --./SCHÖ 28.02.1687

Kinder:

1. Pasche *um 1641 +Roduchelsdorf --./LÜB 20.03.1725, 84 J., Hirte u.a. in Lübsee (1683), Ollndorf (1707), Groß Bünsdorf (1695), Kuhhirte Klein Rüntz (1709), Roduchelsdorf (1725), ∞ I. SCHÖ 22.10.1678 Trin WOITENDÖRP *Niendorf --./~SCHÖ 06.04.1647 +Ollndorf --./SCHÖ 29.03.1707, aus Niendorf III, ∞ II. TRINE MÖLLENDORP *1652 +Roduchelsdorf --./LÜB 08.09.1737, 85 J. als Witwe

Kinder:

- a. Sohn *(1679) err. +Groß Bünsdorf --./SCHÖ 30.12.1695, 16 J.
 - b. Sohn ~LÜB 15.08.1683 +
2. Trina *Niendorf --./~SCHÖ 13.03.1643 (Pate u. a. Frens Ollenborg, Bechelsdorf) +Wahlsdorf, ∞ SCHÖ 26.10.1669 Jochim VICKER, Wahlsdorf IV
 3. Jochim *Niendorf --./~SCHÖ 18.02.1649 +/ebd. --./04.04.1726, ∞ SCHÖ Elsche SCHEDING * +Niendorf --./SCHÖ 19.10.1699
 4. Else (Luise) *Niendorf --./~SCHÖ 22.12.1652 (Patin Taleke Wilms ?geb. Oldenburg) +/ebd. --./01.03.1689, ∞ I: SCHÖ (Lücke im Kb) 1669/1670 Hans PETERSEN, Niendorf V, ∞ II. SCHÖ 21.10.1684 Jürgen KOLZ, Niendorf V
 5. Margaretha *Niendorf --./~SCHÖ 14.08.1655 (Patin: Wendel uxor Hartwig Oledorps, Bechelsdorf) +

Die Herkunft von Jochim Oldenburg ist nicht bekannt. Das Auftreten des Rufnamens Pasche/Pagel und die enge Verzahnung mit der Bechelsdorfer Hauswirtsfamilie Ollenborg, die durch Patenübernahmen mehrfach belegt ist, machen es eigentlich fast sicher, auch Jochim dieser Familie zuzuordnen. Woher Jochims Frau stammt, ist ebenfalls unbekannt. Vielleicht hat er den Zuschlag für die Stelle dadurch erhalten, dass seine Frau irgendwie mit dieser Stelle verbunden war. Ihren Lebensdaten nach könnte sie dann eine Tochter von Hans Rickert gewesen sein.

Als Jochim die im Verlauf des Dreißigjährigen Krieges wüst gewordenen Stelle des Hans RICKERT 1652 beweiinkauft, lasteten 281 Mk 10ß Schulden auf ihr, denen der Wert der Hufe in Höhe von 100 Mk gegenüberstand. Der Übernahmevertrag datiert vom 02. November 1652 ¹⁵:

„Ao. 1652, den 2. Novembr(is) ist in

Gegenwart H.(errn) Ernesti Bünsowen und H.(errn)

Henrici Könicksßhufen zu Peterßberg

Auff Hanß Rickers von Niendorff Stete

Weinnkauff getruncken und folgende

Richtigkeit gemachet:

Schulde

Ve. Capituli auflaßung 10 Mk

Zahlschilling 6 MK 4ß

Restirende Contribution, pacht und Dienstgeldt 95 Mk

H. Diaconus von Schönenberg von 7 Jahren

iedeß Jahr 1 Scheffel rogken 3ß der Scheffel zu 24ß

gerechnet ist 12 Mk 9ß

deß gewesenen Schulmeisters zum Schönenberg Wittibe gebüh 1 Mk 11ßr

der Organist vom Schönenberg Lorentz RABEN fordert von

13 Jahr sein gebühr 2 Mk 7ß

Sel. H. Heinrici SPRENGLERß Wittibe fordert vor

3 Scheffel rogken 4 Mk 14ß

Jürgen von AHLEFELDTß Sehl. Wittibe an bahrem

Geliehenen gelde zu er Kauffung einiger pferd 15 Mke

Des gewesenen Organisten Daniel KRÜGER zum Schönenberg

Wittibe fordert ihr gebühr von 7 Jahr a 3ß 1 Mk 5ß

Die OSTERMEYERSCHE von Schönenberg fordert vor Saedt

Gärsten und anderen abgefolgeten wahren 15 Mk

Jochim TIM von (Boitin-)Restorff von verdientem Schmiedelohn 7 Mk

noch 3 Schepel rogken a 24ß 4 Mk 8ß

Paul RETELSTORFF vor ein verkauffteß Pferdt 24 Mk

Anna HELMß von verdientem Lohn 2 Mk

Jochim RETELSTORP 24 Mk

Gardrut OLDENBURG vor verdientem lohn 16 Mk

Clauß PIPEJUNGEN Wittibe verdienteß lohn 10 Mk

Aßmuß KRÜTZFELTEN Hausfraw von Kronß Kamp fordert

ihr Kindestheil 24 Mk

Summa aller Schulde 281 Mk 10ß

An Vorradt ist gewesen

1 Hube landeß 100 Mk

vovon bekommen

Ven. Capituli aufflaßung 10 Mk

Zahlschilling 6 Mk 4ß

Restirende contribution, pacht und Dienstgeldt 19 Mk

der H. Diaconus vom Schönenberg 12 Mk

deß gewesenen Schulmeisterß zu Schönenberg Wittibe 10ß

der Organist vom Schönenberg 1 Mk 8ß

Sehl. Herrn Henrici SPRENGLERß Wittibe 3 Mk

Jürgen von AHLEFELDTß Sehl. Wittib 6 Mk

deß gewesenen Organisten zum Schönenberg KRÜGERN Wittibe 1 Mk 20ß

die OSTERMEYERSCHE 5 Mk

Jochim TIM von (Boitin-)RESTORFF 2 Mk

item 1 Mk 8ß

Paul RETELSTORFF 6 Mk

Anna HELMS 1 Mk 8ß

Jochim RETELSTORFF 6 Mk

Gardrut OLDENBURG 6 Mk

Clauß PIPEJUNGEN Wittibe 4 Mk

Aßmuß KRÜTZFELDT 8 Mk

Summa 100 Mk

Hirauß hat Matthiaß (PIHL) der Holtz Voigt die Stede verlaßen und hat Jochim OLDENBORG wieder angenommen, der sich verpflichtet dabey den nachbahrn gleich und recht zu thun“

Jochim konnte sich an seiner Stelle nicht lange freuen. Er starb bereits 1657 und der Erbe war noch minderjährig,

II/8 FLINT, Jürgen

* +Niendorf --./SCHÖ 29.11.1668, Hufner 1661/1662, ∞ SCHÖ 29.10.1661 Grete „OLENBORGS“ (vmtl. die Witwe seines Vorgängers). Die Ehe blieb kinderlos

Er verkaufte die Stelle bereits 1662 an

II/9 ROWEDDER, Chel

Zu ihm siehe > Niendorf Hof III, er übernahm diese Stelle nach Ablauf seiner Jahrscharen auf Hof III von 1662 bis ?1678

II/10 OLDENBORG, Jochim

*Niendorf --./~SCHÖ 18.02.1649 +/ebd. --./04.04.1726, Hufner ?1678/1702, ∞ Elsche SCHEDING * +Niendorf --./SCHÖ 19.10.1699

Kinder:

1. Jochim *Niendorf --./~SCHÖ 07.05.1671 (Paten: Lische Ollenburg, Bechelsdorf; Hanß Oldenburg, Raddingsdorf) +
2. Anna *Niendorf --./~SCHÖ 10.09.1674 (Pate: Claus Oldenburg, Rupensdorf) +, ∞ I. SCHÖ 21.10.1701 (Tuschfrie) Stoffer WOITENDORFF, Niendorf III, ∞ II. SCHÖ 05.11.1721 Jochim BURMEISTER, Niendorf III
3. Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 19.04.1677 > **Anerbe**
4. Matthias *Niendorf --./~SCHÖ 24.04.1679, > Hauswirt Lüdersdorf VI

5. Elisabeth *Niendorf --./~SCHÖ 21.12.1681 +/☞ebd. --./03.11.1714
6. Elsche *Niendorf --./~SCHÖ 08.11.1684 +, CAR 06.11.1714 Hartwig BARS
7. Pagel *Niendorf --./~SCHÖ 01.11.1687 +/☞ebd. --./09.09.1703
8. Hans *Niendorf --./~SCHÖ 15.06.1690 +Raddingsdorf --./☞SCHÖ 06.02.1727, Hirte u. a. in Ollndorf, Raddingsdorf, SCHÖ 03.11.1716 Anke RODE (*/~Schönberg --./29.10.1697 +, in ∞ II. SCHÖ 27.01.1728 Hans BAHR), Tochter des Sägers Michel Rode und der Eva Dreyer

Kinder:

- a. Elsche *Niendorf --./~SCHÖ 26.03.1717 +
- b. Hans *Niendorf --./~SCHÖ 14.05.1718 ☞SCHÖ 11.12.1765
- c. Jochim *Niendorf --./~SCHÖ 04.03.1721 +
- d. Johann *Ollndorf --./~SCHÖ 20.04.1722 +
- e. Hinrich *Raddingsdorf --./~SCHÖ 10.05.1727, posthum +

1689/1690 gibt Jochim für seine $\frac{3}{4}$ Hufe für 3 Personen, 6 Pferde, 4 Häupter Rindvieh, 2 Schweine und 2 Schafe 4 Rtlr 20ß Kontribution. Nach dem Hebungsregister von 1702 gab er für seine $\frac{3}{4}$ Hufen (die Hufe zu 100 Mk gerechnet) an Geldpacht auf Michaelis 1 Rtlr 12ß, an Dienstgeld 16 Rtlr und an Monatsgeld 1 Rtlr 16ß jährlich, dazu 1 Schneidelschwein, 1 Schneidelamm zu 24ß, 1 Rauchhuhn zu 4ß, 1 Topp Zehntflachs, das Topp zu 5ß. Zum Hof Lockwisch diente er 5 Tage mit dem Spann und 2 Tage mit der Hand. Vom Zehntkorn im Felde gab er dem Hof die 11te Garbe.

II/11 OLDENBORG, Hinrich

*Niendorf --./~SCHÖ 19.04.1677 +/☞ebd. --./20.01.1739, Hufner 1703/1734, ∞ I. SCHÖ 01.11.1701 Elsche PETERSEN *Niendorf --./~SCHÖ 06.02.1678 +/☞ebd. --./14.07.1703, aus Niendorf IV, ∞ II. SCHÖ 30.10.1703 Dorothea WOITENDÖRP *Niendorf --./~SCHÖ 01.03.1677 +/☞ebd. --./19.04.1748, Anerbin, aus Niendorf III

Kinder:

1. Joachim Daniel *Niendorf --./~SCHÖ 21.02.1703 +/☞ebd. --./16.04.1703
2. Elsche Maria *Niendorf --./~SCHÖ 16.11.1704 +/☞ebd. --./13.02.1716
3. Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 18.12.1706 +/☞ebd. --./07.04.1711
4. Grete *Niendorf --./~SCHÖ 18.08.1709 > **Anerbin**
5. Marie Dorothea *Niendorf --./~SCHÖ 28.05.1712 +, ∞ SCHÖ 05.11.1737 Jochen Hinrich

SCHEPER, herrnburg

6. Ann Trin *Niendorf --./~SCHÖ 04.12.1714 +, ∞ I. SCHÖ 30.10.1742 Christian THORMANN,
∞ II. SCHÖ 19.11.1762 Hinrich Ludwig VOSS
7. Engel *Niendorf --./~SCHÖ 01.06.1717 +, ∞ SCHÖ 21.11.1738 Jochim BERENDT
8. Johann Friedrich *Niendorf --./~SCHÖ 29.09.1720 +/  ebd. --./11.07.1729

II/12 OLDENBORG, Pagel (Paul)

*Groß Mist --./~HE 30.06.1707 +Niendorf (Lücke im Kb) um 1763, aus Groß Mist II, 1731/1732 Vizewirt auf der Stelle Groß Mist II, Hufner 1734/1763, ∞ SCHÖ 06.11.1731 Grete OLDENBORG *Niendorf --./~SCHÖ 18.08.1709 +ebd. 28.02.1801, Anerbin

Kinder:

1. Pagel *Niendorf --./~SCHÖ 14.12.1733 +ebd. jung
2. Hans Jochim *Niendorf --./~SCHÖ 11.05.1736 > **Anerbe**
3. Ann Greth *Niendorf --./~SCHÖ 03.05.1739 +
4. Ann Liesch *Niendorf --./~SCHÖ 08.10.1741 +ebd. 09.04.1808, ∞ SCHÖ 03.11.1763 Hans Hinrich WOITENDORF, Niendorf III
5. Ank *Niendorf --./~SCHÖ 12.08.1744 +, ∞ SCHÖ 25.11.1768 Peter WOITENDORF, aus der Stelle Niendorf III
6. Ann Trin *Niendorf --./~SCHÖ 14.11.1748 +Selmsdorf 02.10.1824, ∞ SCHÖ 03.11.1775 Carsten VOSS, aus der Stelle Niendorf (VI)
7. Hans Heinrich *Niendorf --./~SCHÖ 03.04.1752 > **Schulmeister Niendorf L 4**

II/13 OLDENBORG, Hans Jochen

*Niendorf --./~SCHÖ 11.05.1736 +ebd. 23.12.1803, Hufner 1763/1793, ∞ SCHÖ 03.11.1763 Catharina Elisabeth PETERS *Niendorf --./~SCHÖ 23.05.1736 +ebd. 05.01.1811, aus Niendorf IV

Kinder:

1. Jochim Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 04.12.1764 > **Anerbe**
2. Claß *Niendorf --./~SCHÖ 18.01.1766 +Schönberg 01.10.1813, Schneideramtsmeister und Küster in Schönberg, ∞ SCHÖ 30.11.1798 Catharina Dorothea Georgine FLOREN *, +

Kinder:

- a. Adolph Friedrich Johann */~Schönberg --./06.09.1799 +
- b. Marie Elisabeth *Schönberg 21.12.1802 +06.04.1859
3. Trin Greth *Niendorf --./~SCHÖ 18.01.1766 +
4. Hans *Niendorf --./~SCHÖ 02.09.1769 +ebd. 07.07.1837, ledig
5. Ann Liese *Niendorf --./~SCHÖ 16.08.1771 +Törpt, ∞ SCHÖ 01.11.1793 (Tuschfrie) Frenz MAAß, Törpt IV
6. Ank *Niendorf --./~SCHÖ 31.10.1773 +Klein Molzahn 12.11.1825, ∞ I. SCHÖ 29.10.1802 Hans Joachim SCHLATOW, Klein Molzahn, II, ∞ II. SCHL 07.02.1806 Hinrich RIECKHOFF, Klein Molzahn II

II/14 OLDENBORG, Joachim Hinrich

*Niendorf --./~SCHÖ 04.12.1764 +ebd. 27.05.1840, Hauswirt 1793/1828, ∞ I. SCHÖ 01.11.1793 (Tuschfrie) Anna MAAß *Törpt --./~SCHÖ 03.09.1771 +Niendorf --./SCHÖ 18.06.1798, aus Törpt IV, ∞ II. SCHÖ 28.10.1802 Anne Marie MAACK *Klein Siemz --./~SCHÖ 15.05.1778 +Niendorf 04.03.1837, aus Klein Siemz I

Kinder:

1. Trien Liese *Niendorf --./~SCHÖ 30.10.1794 +Schönberg, SCHÖ 04.04.1815 Mathias Hinrich FREITAG, Schönberg VI
2. Jochen Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 20.10.1796 +/ebd. --./05.03.1798
3. Hans Hinrich *Niendorf 29.10.1803 +ebd. 23.02.1804
4. Matthias *Niendorf 27.02.1805 +ebd. 01.06.1805
5. Hans Joachim *Niendorf 25.03.1806 > **Anerbe**
6. Heinrich *Niendorf 12.03.1809 +
7. Johann Heinrich *Niendorf 08.05.1812 +
8. Peter Heinrich *Niendorf 11.03.1815 +ebd. 21.03.1815
9. Jochen Heinrich *Niendorf 30.09.1816 +
10. Marie Liese *Niendorf 11.02.1820 +ebd. 21.04.1821

II/15 OLDENBORG, Hans Joachim

*Niendorf 25.03.1806 +ebd. 11.01.1894, Hauswirt 1828/1859, ∞ SCHÖ 1828 Catharina Lise KLEINFELDT *Lockwisch 02.01.1803 +Schlagsülsdorf 03.05.1886, aus Lockwisch VIII

Kinder:

1. Jochen Heinrich *Niendorf 24.01.1830 +ebd. 05.07.1844
2. Johann Heinrich *Niendorf 03.01.1833 > **Anerbe**
3. Hans Jochen *Niendorf 03.01.1833 +ebd. 21.11.1840
4. Matthias Heinrich *Niendorf 06.12.1835, Kornhändler in Schönberg, > Pächter Klein Siemz IV
5. Catharina Maria *Niendorf 25.03.1839 +Blüssen 06.04.1909, ∞ SCHÖ 03.11.1859 (Tuschfrie) Joachim Heinrich SIEBENMARCK, Blüssen III

II/16 OLDENBURG, Johann Heinrich

*Niendorf 03.01.1833 +ebd., Hauswirt 1859/1891, ∞ SCHÖ 03.11.1859 (Tuschfrie) Maria Elisabeth SIEBENMARK *Blüssen 17.01.1841 +Niendorf 28.08.1915, aus Blüssen III

Kinder:

1. Joachim Heinrich *Niendorf 10.09.1860 > **Anerbe**

II/17 OLDENBURG, Joachim Heinrich

*Niendorf 10.09.1860 +ebd., Hauswirt 1891/1933, Hausbrief 1891, ∞ LÜB 24.08.1886 Lucie Elisabet MAHNKE *Gohren (Hinterpommern) 28.11.1868 +.....

Kinder:

1. Joachim Heinrich *Niendorf 09.08.1889 > **Anerbe**
2. Elisabeth *Niendorf 1891 +, ∞ SCHÖ 15.12.1922 Fritz GARLOFF *Wiendorf 07.03.1875, Generaloberveterinär
3. Anna Maria *Niendorf 27.11.1893 +, ∞ SCHÖ 23.11.1920 Hans JARMATZ *Dobbertin 24.06.1881, Bankdirektor

Um 1925 bewirtschaftete Oldenburg rund 50,75 Hektar (34 ha Acker, 6 ha Wiesen, 7 ha Weiden, 2 ha Holzungen, 1 ha Sonstiges). An Vieh waren u. a. 6 Pferde, 23 Häupter Rindvieh (davon 11 Milchkühe) und 9 Schweine bei der Stelle.

II/18 OLDENBURG, Joachim Heinrich

*Niendorf 09.08.1889 +ebd. 18.09.1967, Hauswirt 1933/vor 1955. ∞ Margarethe RASSAU
*Wismar 19.05.1897 +21.07.1994

Kinder:

1. Joachim Heinrich *Niendorf 03.10.1922 +ebd. 06.04.1926
2. Christa *Niendorf 11.12.1926 > **Anerbin**
3. Angret *Niendorf 13.01.1931 ∞ N. LENZEN

Der Hof ging zuerst in den ÖLB ein, ehe er ab 1955 Teil der LPG „Berg und Tal" wurde. Das Gehöft und wurde komplett abgerissen. Auf den Grundmauern entstand der Technikhof der LPG. 1991 wurde der Hof rücküberignet.

II/19 RÖHL, Christa geb. OLDENBURG

*Niendorf 11.12.1926, Besitzerin seit 1991, SCHÖ 08.03.1952 Udo RÖHL *Schweinat 28.02.1920

Nach der Wende wurden das Land samt Hofplatz an TRAULSEN verpachtet.



Hof Nr. III

Dies war zuerst eine Vollhufenstelle. Nach der Regulierung wurde sie als Hof Nr. III gezählt. Zuletzt gehörten um 1925 rund 49,70 Hektar Land zu der Stelle. Von der einstigen Gehöftanlage ist nichts mehr vorhanden. Sie brannte 1891/1892 vollständig nieder. Das neue Gehöft wurde 1892 auf einem an der Chaussee Wietingsbeck – Schönberg gelegenen, von der

Hofstelle Niendorf II eingetauschten Grundstück, neu aufgebaut

Dies war die zweite Stelle im Ort, die schon im 15. Jahrhundert im Besitz der LENSCHOW war.

III/1 LENTSCHOWE, Gosselke

*Niendorf um 1400 +ebd., Hufner 1444

III/2 LENTZKOW, Hinrik

*Niendorf um 1430 +ebd., Hufner 1465/1490

III/3 LENCOW, Hartych

*Niendorf um 1460 +ebd. vor 1525, Hufner vor 1525

III/4 LENSCHOW, Thomas

*Niendorf um 1490 +nach 1560, Hufner 1525/1562

III/5 LENSCHOW, Aßmus

*Niendorf um 1525 +ebd. nach 1605

Durch Weinkauf geht die Stelle an

III/6 PIPEJUNGE, Hanß

* +?Niendorf, Hufner 1611/1621

III/7 PIPEJUNGE, Clawes

* +Niendorf, Hufner 1626/um 1640, N. NN. * +nach 1652

Clawes lieh 50 Mk an Chim Berends in Törpt (VI). Seine Witwe lebt noch 1652. Im Verlauf des Dreißigjährigen Krieges wird die Stelle wüst. Sie geht vorübergehend an

III/8 ?SCHLINTZEN, Claus

* +, aus (?)Engelow, Hufner 1640

Dann beweinkauft sie 1642

III/9 WOITENDORP, Stoffer

* +Niendorf --./SCHÖ 04.12.1653, Hufner 1642/1653, ∞ Trin NN. * +Niendorf --./SCHÖ 28.01.1669

Kinder:

1. Stoffer *vor 1640 > **Anerbe**
2. Anneke *Niendorf --./~SCHÖ 26.09.1643 +Roduchelsdorf --./LÜB 02.07.1701, ∞LÜB Andreas KLATT, Roduchelsdorf III
3. Trine *Niendorf --./~SCHÖ 06.04.1647 +ebd., ∞ SCHÖ 22.10.1678 Pasche OLDENBORG, Hirte, aus der Stelle Niendorf II

III/10 ROWEDDER, Chel

* +, Jahrenwohner 1654/1664, ∞ SCHÖ 04.07.1654 die Witwe seines Vorgängers, die Ehe blieb kinderlos

1664 gibt er für sich, seine Frau, 14 Pferde, 11 Kühe, 3 Schweine und 7 Schafe 8fl 12ß Türkensteuer. Chel Rowedder stammte vermutlich aus dem Holsteinischen oder Lauenburgischen, wo der Name häufiger begegnet. Er hatte bei seiner Heirat bereits „10 jar im Carspeel gedeent“. 1662 kaufte er die Hofstelle II, auf die er nach Ablauf seiner Jahrscharen wechselte.

III/11 WOITENDÖRP, Stoffer

*vor 1640 +Niendorf --./SCHÖ 21.02.1685, Hufner 1664/1685, ∞ I. SCHÖ 03.11.1663 Trine LENSCHOW *Wahlsdorf +Niendorf --./SCHÖ 27.05.1673, aus Wahlsdorf, ∞ II. SCHÖ 21.10.1673 Grete NIESE * +Niendorf, wohl aus Lindow

Kinder:

1. Catharina *Niendorf --./~SCHÖ 16.02.1665 +/ebd. --./01.04.1667
2. Asmus *Niendorf --./~SCHÖ 19.05.1667 +/ebd. --./08.12.1680
3. Hans *Niendorf --./~SCHÖ 29.08.1670 +ebd. jung
4. Stoffer *Niendorf --./~SCHÖ 25.05.1673 +/ebd. --./12.06.1673
5. Stoffer *Niendorf --./~SCHÖ 14.10.1674 > **Anerbe**
6. Anne Trina *Niendorf --./~SCHÖ 01.03.1677 +/ebd. --./17.03.1703 als älteste Tochter
7. Dorothea *Niendorf --./~SCHÖ 12.02.1679 +/ebd. --./19.04.1748, ∞ SCHÖ 30.10.1703 Hinrich OLDENBORG, Niendorf II
8. Hinrik Dierk *Niendorf --./~SCHÖ 13.01.1682 +, ∞ SCHÖ 24.09.1724 Grete SCHMIDT *Dassow +
9. Grete *Niendorf --./~SCHÖ 18.03.1685 +

III/12 BECKMANN, Tewes

*Petersberg --./~SCHÖ 24.01.1657 +Niendorf, aus Petersberg II, Jahrenwohner 1686/1702, ∞ SCHÖ 07.07.1686 die Witwe seines Vorgängers. Die Ehe blieb kinderlos.

Weil die Stelle sehr heruntergewirtschaftet war, erhielt er vom Amt die Zusage, es sollten seine etwaigen Kinder den Weitendorffschen Kindern in der Erbfolge vorgehen. 1689/1690 gab er für 2 Personen, 4 Pferde, 3 Häupter Rindvieh, 2 Schweine und 1 Schaf 3 Rtlr 18ß Kontribution. Nach dem Hebungsregister von 1702 gab er für seine Hufe (die Hufe zu 100 Mk gerechnet) an Geldpacht auf Michaelis 40ß, an Dienstgeld 16 Rtlr und an Monatsgeld 1 Rtlr 16ß jährlich, dazu 1 Schneidelschwein, 1 Schneidelamm zu 24ß, 1 Rauchhuhn zu 4ß, 2 Topp Zehntflachs, das Topp zu 5ß. Zum Hof Lockwisch diente er 5 Tage mit dem Spann und 2 Tage mit der Hand. Vom Zehntkorn im Felde gab er dem Hof die 11te Garbe.

II/13 WOITENDORFF, Stoffer

*Niendorf --./~SCHÖ 14.10.1674 +/☞ebd. --./14.03.1721, Hufner 1702/1721, ∞ SCHÖ 21.10.1701 (Tuschfrie) Anke OLDENBURG *Niendorf --./~SCHÖ 10.09.1674 +ebd., aus Niendorf II

Kinder:

1. Grete *Niendorf --./~SCHÖ 20.12.1701 +/☞ebd. --./08.01.1702
2. Elsche *Niendorf --./~SCHÖ 26.10.1702 +/☞ebd. --./25.06.1703
3. Asmus *Niendorf --./~SCHÖ 20.02.1704 +ebd. jung
4. Stoffer *Niendorf --./~SCHÖ 16.01.1706 +ebd. jung
5. Peter *Niendorf --./~SCHÖ 07.08.1707 +ebd. jung
6. Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 29.08.1708 > **Anerbe**
7. Anna Dorothea *Niendorf --./~SCHÖ 26.07.1711 +
8. Thieß *Niendorf --./~SCHÖ 30.08.1713 +Wahrsow 23.01.1776, Arbeitsmann in Törpt (1755), Westerbeck (1761); Hirte in Wahrsow (1774), ∞ I. SCHÖ 17.10.1749 Elsch BADSTEIN *Törpt --./~SCHÖ 22.02.1716 +, aus Törpt I, ∞ II.SCHÖ 20.11.1761 Marie STIER *(1731) err. +Wahrsow 28.12.1774

Kinder:

- a. Ann Liese ~SCHÖ 02.07.1750 +, ∞ HE 10.02.1775 Thieß Hinrich FOß
 - b. Hinrich ~SCHÖ 06.03.1753 +
 - c. Trien *Törpt --./~SCHÖ 03.12.1755 +Wahlsdorf 06.04.1811, ∞ SCHÖ 21.10.1791 Johann FICK, Wahlsdorf
 - d.
 - e.
 - f. Marie Liese ~SCHÖ 18.06.1764 +
 - g. Trien ~SCHÖ 07.04.1767 +
9. Jochim *Niendorf --./~SCHÖ 20.07.1716 +

III/14 BURMEISTER, Jochim

*Retelsdorf--./~SCHÖ 1677 +Niendorf --./☞SCHÖ 17.05.1741, aus Retelsdorf V, Jahrenwohner 1721/nach 1730, ∞ SCHÖ 05.11.1721 die Witwe seines Vorgängers. Die Ehe blieb kinderlos

III/15 WOITENDÖRP, Hinrich

*Niendorf --./~SCHÖ 29.08.1708 +/☞ebd. --./18.05.1778, Hufner nach 1730/1758, ∞ I. SCHÖ 03.07.1727 Liese MEYER *Törpt --./~SCHÖ 14.08.1701 +Niendorf --./☞SCHÖ 15.05.1745, aus Törpt V; ∞ II. SCHÖ 02.11.1745 Liese BOYE *Bechelsdorf --./~SCHÖ 01.04.1712 +Niendorf, aus Bechelsdorf II

Kinder:

1. Ann Elsch *Niendorf --./~SCHÖ 02.09.1728 +ebd., ∞ SCHÖ 31.11.1748 Claß BURMEISTER, aus der Stelle Niendorf (VI)
2. Liese *Niendorf --./~SCHÖ 15.06.1730 +Groß Siemz --./☞SCHÖ 21.03.1774, SCHÖ 15.10.1751 Hinrich DRIEBERG, Groß Siemz VI
3. Grete *Niendorf --./~SCHÖ 13.05.1732 +/☞ebd. --./21.11.1741
4. Hans Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 01.07.1735 > **Anerbe**
5. Peter (Hinrich) *Niendorf --./~SCHÖ 14.10.1740 +Herrnburg 12.09.1797, Arbeitsmann in Herrnburg, ∞ SCHÖ 25.10.1768 Ank OLDENBORG *Niendorf --./~SCHÖ 12.08.1744 +, aus Niendorf II

Kinder:

- a. Elsche */~Herrnburg --./17.04.1769 +/☞ebd. --./ 26.07.1771
 - b. Ann Liese */~Herrnburg --./10.09.1771 +/☞ebd.--./16.11.1771
 - c. Hinrich */~Herrnburg --./17.03.1773 +ebd. 31.12.1799
 - d. Hans Jochim */~Herrnburg --./21.02.1777 +/☞ebd. --./28.05.1780
 - e. Ann Trin */~Herrnburg 26./28.10.1780 +
 - f. Anna Elsabe */~Herrnburg --./27.03.1783 +
6. Jochim *Niendorf --./~SCHÖ 08.10.1746 > **Schulmeister Niendorf L 3**

III/16 WOITENDÖRP, Hans Hinrich

*Niendorf --./~SCHÖ 01.07.1735 +/☞ebd. --./18.07.1768, Hufner 1758/1768, ∞ I. SCHÖ 02.11.1758 Elsch PETERS *Niendorf --./~SCHÖ 13.05.1734 +ebd., aus Niendorf IV, ∞ II. SCHÖ 03.11.1763 Ann Liese OLDENBORG *Niendorf --./~SCHÖ 08.10.1741 +ebd. 09.04.1808, aus Niendorf II

Kinder:

1. Ließ *Niendorf --./~SCHÖ 01.12.1759 +ebd. jung
2. Elsch *Niendorf --./~SCHÖ 08.04.1761 +ebd. jung
3. Hans Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 04.01.1765 +/▣ebd. --./03.02.1765
4. Jochim *Niendorf --./~SCHÖ 10.05.1766 +/▣ebd. --./01.06.1766
5. Marie *Niendorf --./~SCHÖ 14.09.1767 > **Anerbin**

III/17 BÖCKMANN, Caspar Christian

*/~Schönberg --./19.10.1735 +Niendorf --./▣SCHÖ 07.04.1783, Sohn des Johann Joachim Böckmann in Schönberg, Jahrenwohner 1769/1788, ∞ SCHÖ 12.05.1769 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Trien Greth *Niendorf --./~SCHÖ 18.10.1770 +Schönberg 06.08.1816, ∞ I. SCHÖ 29.04.1803 Asmus BAUMANN, Bürger in Schönberg, ∞ II. SCHÖ 15.07.1808 Hans ECKMANN
2. Liese *Niendorf --./~SCHÖ 26.09.1773 +
3. Greth Liese *Niendorf --./~SCHÖ 13.05.1775 +, ∞ SCHÖ 27.10.1809 Joachim GOLDBERG, Arbeitsmann in Lockwisch
4. Ann Greth *Niendorf --./~SCHÖ 06.02.1777 +02.01.1853, ∞ SCHÖ 25.10.1811 Clas STELLY, Arbeitsmann in Retelsdorf
5. Johann Joachim *Niendorf --./~SCHÖ 18.08.1779 +, Knecht bei Bürgermeister Thomsen in Schönberg, Arbeitsmann in Niendorf, ∞ I. SCHÖ 26.10.1802 Katharina Sophie PETERS, Magd beim Bürgermeister Thomsen ∞ II.SCHÖ 12.11.1819 Anna Dorothea DIECKMANN *Herrnburg 11.10.1793 +Schönberg 22.02.1865

Kinder:

- a. Catharina Lise *Niendorf 05.07.1821 +
- b. Joachim Heinrich *Niendorf 22.10.1823 +Schönberg 12.08.1875
- c. Hans Heinrich *Niendorf 08.02.1829 +Schönberg 11.10.1861, ledig

III/18 KREUTZFELD, Hans Heinrich

*Cronskamp --./~CAR 26.03.1760 +Niendorf 16.01.1837, aus Cronskamp II, Hauswirt 1788/1823, ∞ I. SCHÖ 31.10.1788 Marie WOITENDÖRP *Niendorf --./~SCHÖ 14.09.1767 +/ebd. --./27.03.1789, Anerbin, ∞ II. SCHÖ 08.07.1791 Ank OLDENBORG *Bechelsdorf --./~SCHÖ 13.09.1759 +Niendorf 04.01.1848, aus Bechelsdorf IV

Kinder:

1. Ann Marie *Niendorf --./~SCHÖ 12.10.1795 +ebd. 06.12.1813
2. Hans Heinrich *Niendorf --./~SCHÖ 03.03.1799 > **Anerbe**
3. Catharina Elisabeth *Niendorf 11.06.1802 +26.05.1874

III/19 KREUTZFELD, Hans Heinrich

*Niendorf --./~SCHÖ 03.03.1799 +ebd. 09.03.1877, Hauswirt 1823/1852, ∞ SCHÖ 1823 Anna Liese MAAß *Ollndorf 1806 +Niendorf 1846, aus Ollndorf 4

Kinder:

1. Anna Liese *Niendorf 12.09.1825 +Herrnburg 04.02.1900, ∞ HE 28.11.1845 Joachim Heinrich OLDENBURG, Herrnburg 4
2. Hans Heinrich *Niendorf 28.08.1829 > **Anerbe**
3. Catharina Elisabeth *Niendorf 09.08.1832 +Palingen 02.03.1900 ∞ SCHÖ 17.11.1848 Johann Heinrich OLDENBURG, Palingen 7
4. Jochim Heinrich *Niendorf 22.03.1835 +Herrnburg 13.12.1911, Arbeitsmann, ∞ SCHÖ 21.0.1859 Catharina Elisabeth KAWEN *Heiligeland 01.11.1836 +Niendorf 30.01.1908

Kinder:

- a. Caroline Catharina *Niendorf 05.12.1859
 - b. Catharina Maria Elisabeth *Niendorf 13.04.1861 +Bad Salzdetfurth 20.04.1946
 - c. Catharina Elisabeth *Niendorf 14.06.1863 +ebd. 11.02.1864
 - d. Johann Joachim Heinrich *Niendorf 26.03.1865 +
 - e. Anna Catharina Elisabeth *Niendorf 12.01.1868 +ebd. 21.01.1868
 - f. Catharina Maria Magdalena *Niendorf 09.12.1868 +Herrnburg 07.01.1946
 - g. Joachim Heinrich Matthias *Niendorf 23.09.1871 +Ogdensburg USA 17.05.1950
 - h. Elisabeth Melene Maria *Niendorf 07.10.1875 +Portland USA 17.01.1972
 - i. Anna Catharina *Niendorf 18.08.1877 +Chicago USA 31.05.1911
 - j. Jochen Heinrich *Niendorf 28.11.1880
5. Matthias Heinrich *Niendorf 04.03.1838 +21.03.1909, Maurer, ∞ SCHÖ 08.12.1865 Catharina Maria Elisabeth ECKMANN *Ollndorf 03.07.1841 +

Kinder:

a. Wilhelmine Caroline *Niendorf 25.04.1867 +Schönberg 13.02.1939

6. Anna Maria *Niendorf 24.02.1842 +Lübseerhagen 25.12.1917, ∞ SCHÖ 21.11.1862 Hinrich ECKMANN, Lübseerhagen IV

III/20 KREUTZFELDT, Hans Heinrich

*Niendorf 28.08.1829 +ebd. 15.08.1881, Hauswirt 1852/1881, o-o Catharina Maria DAMM, ∞ I. SCHÖ 29.10.1852 Ann Marie Magdalena PLANTHAFER *Groß Mist 19.08.1830 +Niendorf 17.02.1858, aus Groß Mist II, ∞ II. SCHÖ 21.11.1862 Margarete ECKMANN *Lübseerhagen 29.02.18232 +Niendorf 16.09.1863, aus Lübseerhagen IV, ∞ III. Maria Magdalena Elisabeth MAAß *Groß Rünz 15.11.1847 +Niendorf 02.01.1923, Tochter des Arbeitmannes Matthias Maaß

Kinder:

1. Catharina Maria Elisabeth DAMM *Palingen 08.11.1847 +, ∞ HE 11.11.1870 Joachim Heinrich Gustav SCHÜTT

2. Catharine Marie Magdalene *Niendorf 17.09.1853 +

3. Catharina Marie Sophie *Niendorf 05.06.1855 +, o-o

Kinder:

a. Johann Joachim *Niendorf 09.04.1874 nichtehelich + (adoptiert: HILDEBRAND)

4. Louise Elisabeth Maria *Niendorf 16.08.1863 +ebd. 07.05.1867

5. Theodor Heinrich Matthias Wilhelm *Niendorf 30.08.1865 +ebd. 20.05.1866

6. Johann Joachim Heinrich Wilhelm *Niendorf 04.02.1867 > **Anerbe**

7. Caroline Catharina Maria Sophia *Niendorf 14.04.1868 +ebd. 12.05.1868

8. Joachim Heinrich Wilhelm Johann *Niendorf 16.11.1869 +ebd. 08.12.1869

9. Ludwig Heinrich Wilhelm Joachim *Niendorf 31.01.1871 +ebd. 09.02.1871

10. Wilhelmine Catharine Maria Elisabeth *Niendorf 28.02.1875 +ebd. 19.03.1875

III/21 KREUTZFELD, Johann Joachim Heinrich Wilhelm

*Niendorf 04.02.1867 +Zarnewenz 21.08.1945 Hauswirt 1882/1920, Hausbrief 1882, ∞ CAR

02.11.1888 Catharina Magdalena Elisabeth ARNDT *Neschow 04.08.1864 +Zarnewenz
06.10.1947, aus Neschow I

Kinder:

1. Caroline Catharina Magdalena *Neschow 23.10.1886 +
2. Helene Catharina Elisabet *Niendorf 08.07.1890 +, ∞ SCHÖ 12.02.1926 Hermann THEILER
*Demmin 07.01.1898, Kutscher
3. Julius Joachim Wilhelm Heinrich August *Niendorf 02.12.1891 > **Anerbe**
4. Heinrich Johann Joachim *Niendorf 07.03.1894 +
5. Friedrich Johann Joachim Nicolaus *Niendorf 20.04.1898 +
6. Emma Lucie Marie Caroline *Niendorf 26.10.1899
7. Elsa Anna Maria Elisabeth *Niendorf 19.03.1903 +, ∞ SCHÖ 10.10.1928 Ernst BARKMANN
*Grinau 10.08.1896, Kellner in Hamburg

1891 brannte die Scheune durch Blitzschlag ab, 1892 auch das Wohnhaus. Das Gehöft wurde danach auf einem an der Chaussee gelegenen, vom Hauswirt Joachim Oldenburg (Hof II), eingetauschten Grundstück neu wieder aufgebaut.

III/22 KREUTZFELD, Julius Joachim Wilhelm Heinrich August

*Niendorf 02.12.1891 +ebd. 16.06.1952, Hauswirt 1920/1952, Martha BOCK *Butterstieg
13.01.1893 +Niendorf 09.04.1962, Tochter des Otto Julius Bock in Butterstieg/Kreis Segeberg.

Kinder:

1. Wilhelm *Niendorf 31.05.1917 ++an der Ostfront 20.08.1944
2. Berthold *Niendorf 24.09.1920

Wilhelm Kreutzfeldt bewirtschaftete um 1925 rund 49,7 Hektar (36 ha Acker, 3 ha Wiesen, 8 ha Weiden, 2 ha Holzungen, 1 ha Sonstiges). An Vieh waren u. a. 5 Pferde, 36 Häupter Rindvieh (davon 18 Milchkühe), 38 Schafe und 20 Schweine bei der Stelle.

Nach 1952 wurde der Hof erst in den ÖLB übernommen, dann ging er 1955 in der LPG „Berg und Tal“ auf. 1991 erfolgte die Rückübereignung an die **Erbengemeinschaft Kreutzfeldt**, bestehend aus Hildegard **KUNZ**, Ruth **KREUTZFELDT** und Christa **STOLZ**. Die Feldmark wurde verpachtet an Ernst-Günter **TRAULSEN**.

Hof Nr. IV

Dies war ursprünglich eine Halbhufenstelle. Nach der Regulierung wurde sie als Hof Nr. IV gezählt. Die Stelle umfasste um 1925 rund 48,75 Hektar Land.

Das heutige Gehöft ist ein zweigeschossiger Backsteinbau mit flachem Satteldach und Pappdeckung, an der zur Straße gewendeten Giebelseite die Fassade mit sparsamem Dekor aus Lisenen, deutschem Band und Konsolfriesen, Portal und Fenster segmentbogig geschlossen („Werderhaus“)

IV/1 BUSCH, Hans

*Niendorf +ebd., Halbhufner 1444

IV/2 BUSCH, Wilken

*Niendorf +ebd., Halbhufner 1465/1489

IV/3 BUSCH, Detlef

*Niendorf +ebd., Halbhufner 1509/1510, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Merten *Niendorf > **Anerbe**
2. Wilken *Niendorf +Torisdorf, gnt. 1542

IV/4 BUSCH, Merten

*Niendorf +ebd. 1542, Halbhufner 1525/1542, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Tochter *Niendorf, Anerbin, verzichtet auf ihr Erbe

Als Merten Busch 1542 starb, kam es zu Erbauseinandersetzungen mit dem nachfolgenden Hauswirt Hans Lüder und dem Bruder des Verstorbenen, Wilken Busch, aus Torisdorf, sowie der Tochter von Merten. Als diese schließlich auf das Erbe verzichteten, erhielt Lüder, der bislang die Stelle als Jahrenwohner bewirtschaftet hatte, die Stelle erb- und eigentümlich.

IV/5 LÜDER, Hans

*Palingen +....., Halbhufner 1543/1552, SCHÖ 1543 die Witwe seines Vorgängers

Er verkaufte die Stelle 1552 an

IV/6 RIKQUERDES, Clawes

*Niendorf +ebd. 1556, aus Niendorf, Halbhufner 1552/1556, ∞ N. NN.

IV/7 PHASEKE (FASCH), Asmus

* +Niendorf 1594, Halbhufner 1556/1594, ∞ I. SCHÖ 1556 die Witwe seines Vorgängers,
?∞ II. SCHÖ N. NN.

IV/8 BOYE, Lutke

* +Niendorf, Halbhufner 1594, SCHÖ die Witwe seines Vorgängers

IV/9 KÄSELOW, Hans

* +Niendorf, Halbhufner 1598/1621

IV/10 LENSCHOW, Chim

* +Niendorf, Halbhufner 1626/1642

Durch Weinkauf kommt die Stelle an

IV/11 PETERS, Asmus

* +Niendorf --./SCHÖ 21.03.1645, Halbhufner 1642/1645, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Aßmus *um 1620 > **Anerbe**

Seine Herkunft ist unbekannt. Verbindungen zu den Teschower Peters bestanden erkennbar nicht. So wird er am ehesten aus dem Holsteinischen gekommen sein und zu jener Gruppe von Hauswirten gehören, die durch die Ereignisse des Dreißigjährigen Krieges auf freigewordene Hauswirtsstellen ins Ratzeburger Land kamen.

IV/12 PETERS, Aßmus

*um 1620 +Niendorf --./SCHÖ 06.01.1671, Hufner 1645/1671, ∞ SCHÖ 26.10.1647 Mette ROWARDER * +Niendorf --./SCHÖ 13.05.1711

Kinder:

1. Hans *Niendorf --./~SCHÖ 30.11.1648, > **Hauswirt Niendorf V**

2. Paul *Niendorf --./~SCHÖ 16.11.1651 > **Anerbe**

3. Asmus *Niendorf --./~SCHÖ 28.02.1655 +/ebd. --./11.02.1657

4. Jochim *Niendorf --./~SCHÖ 05.09.1658 +

5. Lucia (Sieke) *Niendorf --./~SCHÖ 26.02.1661 +Lindow --./SCHÖ 15.12.1732, ∞ I. SCHÖ 21.10.1684 Claus ECKMANN, Lindow III, ∞ II. SCHÖ 27.10.1696 Hinrich DIRCKS, Lindow III

6. Jürgen *Niendorf --./~SCHÖ 25.03.1664 +/ebd. --./04.04.1664

7. Maria *Niendorf --./~SCHÖ 25.03.1664 +/ebd. --./04.04.1664

1664 gab er für sich, seine Frau, 7 Pferde, 6 Kühe, 2 Schweine und 7 Schafe 5fl 4ß Türkensteuer.

IV/13 PETERS, Paul

*Niendorf --./~SCHÖ 16.11.1651 +/▣ebd. --./26.11.1695, Hufner 1676/1695, Kirchenjurat, ∞ I. SCHÖ 24.10.1676 Trine ECKMANN *Lindow --./~SCHÖ 24.10.1655 +Niendorf --./▣SCHÖ 07.09.1686, aus Lindow III, ∞ II. SCHÖ 18.10.1687 Liesche BOJE *Rabensdorf --./~SCHÖ 1666 +Niendorf --./▣SCHÖ 09.12.1738, aus Rabensdorf I

Kinder:

1. Elsche *Niendorf --./~SCHÖ 06.02.1678 +/▣ebd. --./14.07.1703, ∞ SCHÖ 01.11.1701 Hinrich OLDENBORG, Niendorf II
2. Anke *Niendorf --./~SCHÖ 04.09.1679 +
3. Daniel *Niendorf --./~SCHÖ 12.10.1681 +/▣ebd. --./04.03.1686
4. Liesche *Niendorf --./~SCHÖ 22.06.1683 +/▣ebd. --./26.12.1683
5. totgeb. Sohn +Niendorf --./▣SCHÖ 29.08.1686
6. Johann Jürgen *Niendorf --./~SCHÖ 26.08.1688 +/▣ebd. --./01.12.1694
7. Maria *Niendorf --./~SCHÖ 11.04.1690 +/▣ebd. -12.04.1693
8. Asmus *Niendorf --./~SCHÖ 14.03.1693 > **Asmus**
9. Anna Gerdruth *Niendorf --./~SCHÖ 02.08.1696 +/▣ebd. --./10.03.1697

1685 war er der einzige Hauswirt in Niendorf, der die geschuldete Kontribution zahlen konnte. 1689/1690 gab er für 4 Personen, 8 Pferde, 4 Häupter Rindvieh, 2 Schweine und 3 Schafe 5 Rtlr 8ß Kontribution.

IV/14 ARENS, Claus

*Groß Siemz --./~SCHÖ 28.10.1660 +Niendorf --./▣SCHÖ 18.10.1742, aus Groß Siemz IV, Jahrenwohner 1696/1717, ∞ SCHÖ 20.10.1696 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Trine *Niendorf --./~SCHÖ 11.04.1698 +
2. Sieke *Niendorf --./~SCHÖ 31.05.1703 +Lindow --./▣SCHÖ 06.03.1783, ∞ SCHÖ 03.11.1722 Hinrich ECKMANN, Lindow III
3. Elsch *Niendorf --./~SCHÖ 31.05.1703 +Petersberg, ∞ SCHÖ 04.02.1727 Tieß LÜHR, Petersberg

Nach dem Hebungsregister von 1702 gab er für seine Hufe (die Hufe zu 100 Mk gerechnet) an

Geldpacht auf Michaelis 24ß, an Dienstgeld 16 Rtlr und an Monatsgeld 3 Rtlr jährlich, dazu 1 Schneidelschwein, 1 Schneidelamm zu 24ß, 1 Rauchhuhn zu 4ß, 2 Topp Zehntflachs, das Topp zu 5ß. Zum Hof Lockwisch diente er 5 Tage mit dem Spann und 2 Tage mit der Hand. Vom Zehntkorn im Felde gab er dem Hof die 11te Garbe.

IV/15 PETERS, Asmus

*Niendorf --./~SCHÖ 14.03.1693 +/ebd. --./04.01.1746, Hufner 1717/1744, ∞ I. SCHÖ 26.10.1717 Anke BRUHN *Törpt --./~SCHÖ 07.09.1695 +Niendorf --./SCHÖ 24.05.1731, aus Törpt IV, ∞ II. SCHÖ 06.11.1731 Liese VOß *Wahlsdorf --./~SCHÖ 07.11.1700 +Niendorf, aus Wahlsdorf V

Kinder:

1. Claus *Niendorf --./~SCHÖ 16.11.1718 > **Anerbe**
2. Liese *Niendorf --./~SCHÖ 06.04.1720 +Lindow, ∞ SCHÖ 04.11.1738 Hinrich STORM, Lindow II
3. Marie *Niendorf --./~SCHÖ 24.06.1726 +/ebd. --./26.04.1728
4. Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 26.02.1729, > **Schulze Niendorf I**
5. Elsch *Niendorf --./~SCHÖ 13.05.1734 +ebd., ∞ SCHÖ 02.11.1758 Hans Hinrich WOITENDÖRP, Niendorf III
6. Trin Lies *Niendorf --./~SCHÖ 23.05.1736 +ebd. 05.01.1811, ∞ SCHÖ 03.11.1763 Hans Jochim OLDENBORG, Niendorf II

IV/16 PETERS, Claus

*Niendorf --./~SCHÖ 16.11.1718 +/ebd. --./20.12.1784, Hufner 1744/1784, ∞ I. SCHÖ 05.11.1744 Engel BOJE *Rabensdorf --./~SCHÖ 20.07.1713 +Niendorf, aus Rabensdorf I, ∞II. SCHÖ 28.06.1753 Lise BOYE *Bechelsdorf --./~SCHÖ 14.01.1736 +Niendorf 16.11.1822, aus Bechelsdorf II

Kinder:

1. Ann Lies *Niendorf --./~SCHÖ 19.09.1745 +/ebd. --./17.10.1745
2. Lies *Niendorf --./~SCHÖ 08.09.1746 +Lindow 01.09.1819, ∞ SCHÖ 04.11.1768 Hinrich NIESE, Lindow I
3. Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 21.04.1755 > **Anerbe**
4. Ank *Niendorf --./~SCHÖ 26.09.1758 +

5. Elsch *Niendorf --./~SCHÖ 08.06.1761 +Wahlsdorf, ∞ SCHÖ 01.11.1793 (Tuschfrie) Jochen MEYER, Wahlsdorf I
6. Trien *Niendorf --./~SCHÖ 04.08.1765 +Bechelsdorf 16.04.1802, ∞ SCHÖ 09.10.1801 Matthieß OLDENBORG, aus der Stelle Bechelsdorf IV
7. Claus *Niendorf --./~SCHÖ 08.07.1768 +ebd. 31.10.1803, ∞ SCHÖ 15.05.1801 Anke LÜHR *Lockwisch --./~SCHÖ 23.01.1783 +Niendorf 04.03.1805, Tochter des Arbeitsmannes Heinrich Lühr und der Catharina Maria Dannehl in Lockwisch
 Kinder:
 a. Jochen Hinrich *Niendorf 13.01.1801 +ebd. 09.04.1808
8. Greth *Niendorf --./~SCHÖ 21.06.1777 +/☞ebd. --./29.01.1781

IV/17 PETERS, Hinrich

*Niendorf --./~SCHÖ 21.04.1755 +ebd. 16.12.1838, Hauswirt 1793/1825, ∞ SCHÖ 01.11.1793 (Tuschfrie) Trin MEYER *Wahlsdorf --./~SCHÖ 07.10.1765 +Niendorf 09.07.1842, aus Wahlsdorf I

Kinder:

1. Gret Lies *Niendorf --./~SCHÖ 23.02.1795 +Sabow 04.07.1847, ∞ SCHÖ 1816 Peter Hinrich AHRENDT, Sabow VI
2. Jochen Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 05.08.1796 > **Anerbe**
3. Ties *Niendorf --./~SCHÖ 13.02.1800 +ebd. 04.06.1801
4. Catharina *Niendorf 11.09.1810 +

IV/18 PETERS, Jochen Hinrich

*Niendorf --./~SCHÖ 05.08.1796 +ebd., Hauswirt 1825/1852, o-o Catharina Lise BOYE, ∞ SCHÖ 28.10.1825 Anna Else AHRENDT *Sabow 25.09.1804 +Niendorf 23.12.1863, aus Sabow VI

Kinder:

1. Catharina Liese BOYE *Niendorf 01.03.1826 nichtehelich +
2. Anna Maria *Niendorf 08.02.1827 +
3. Anna Else *Niendorf 03.06.1828 +ebd. 15.07.1828

4. Jochen Heinrich *Niendorf 04.01.1830 > **Anerbe**
5. Peter Heinrich *Niendorf 28.05.1833 +ebd. 22.02.1835
6. totgeb. Sohn +Niendorf 25.09.1836
7. Anna Else *Niendorf 15.05.1838 ebd., ∞ SCHÖ 23.11.1860 Joachim KOOPMANN, Niendorf 1

IV/19 PETERS, Jochen Heinrich

*Niendorf 04.01.1830 +Lübeck 20.09.1894, Hauswirt 1852/1889, Hausbrief 1852, ∞ SCHÖ 29.10.1852 Maria Catharina KOOPMANN *Niendorf 09.09.1834 +ebd. 09.08.1913

Kinder:

1. Johann Heinrich Friedrich *Niendorf 10.12.1852 +ebd. 10.02.1853
2. Anna Maria Magdalena *Niendorf 07.04.1854 +, > **Anerbin Selmsdorf III**, SCHÖ 29.11.1878
Johann Joachim Heinrich HUNDT *Pogez 04.03.1850 +Selmsdorf 11.12.1928
3. Caroline Marie Elisabeth *Niendorf 03.05.1856 +ebd., ∞ SCHÖ Heinrich THIEß, Niendorf 2
4. Joachim Heinrich Wilhelm *Niendorf 20.05.1858 +ebd. 26.07.1858
5. Joachim Heinrich *Niendorf 31.06.1859 > **Anerbe**
6. Catharina Maria Elisabeth *Niendorf 29.12.1864 +ebd. 04.04.1865

Peters kaufte 1889 für 36 000 resp. 26 900 Mk von Hans Jochen BOJE dessen Hofstelle Selmsdorf III. Er übergibt seine Niendorfer Stelle deshalb 1889 an seinen Sohn Joachim Heinrich und wirtschaftet bis 1894 in Selmsdorf, wo ihn seine älteste Tochter beerbt. In Niendorf baute er 1877 die Büdneri Nr. 2, die er 1885 seinem Schwiegersohn Heinrich Thieß übergab.

IV/20 PETERS, Joachim Heinrich

*Niendorf 21.06.1859 +Groß Mist 06.03.1943, Hauswirt 1889/1898, ∞ HE 06.11.1885 Catharina Maria Elisabeth MEYER *Groß Mist 15.08.1859 +ebd. 05.05.1925, Anerbin der Hofstelle Groß Mist IV

Kinder:

1. Frieda Maria Margaretha Elisabeth *Groß Mist 05.11.1886 +, ∞ HE 03.12.1909 Johannes MÖLLER *Selmsdorf 30.06.1881 +

2. Hans Joachim Heinrich *Groß Mist 17.05.1901

Durch seine Heirat mit der Anerbin der Hofstelle Groß Mist IV war er bereits dort 1885 Hauswirt geworden. Er bewirtschaftete diese Stelle bis 1913. Den elterlichen Hof in Niendorf übernahm er 1889. Die Stelle war zuletzt mit 55 000 Mk belastet. Sie bestand aus gutem Ackerland, Wiesen und Moor. Im Wege der Zwangsversteigerung erwarb am 08.03.1898 der Schwager.

IV/21 THIEß, Heinrich

Hauswirt 1898/1900, zu ihm siehe > Niendorf Büdnerlei Nr. 2

In einer amtlichen Veröffentlichung vom 15.04.1898 heißt es: „*Der Mühlenbesitzer Thies in Niendorf hat auf sein gebot von 41 500 Mark für die Hauswirt Peters'sche Vollstelle in Niendorf von der Kammer den Zuschlag jetzt erhalten. Der übliche Zehnte und Zahlschilling im Betrage von 16 2/3 Prozent der Kaufsumme wurde dem Käufer (als nahem Verwandten des bisherigen Besitzers) erlassen*“. Thieß verkaufte die Stelle bereits 1900 an den **Joachim Heinrich SIEBENMARK**. Der war Hauswirt auf der Hofstelle Falkenhagen V und hatte die Niendorfer Stelle, die er nicht selbst bewirtschaftete, für seinen Sohn August gekauft.

IV/22 SIEBENMARK, August Johann Peter

*Niendorf 29.06.1867 +ebd. 21.04.1940, Hauswirt 1900/1940, Hausbrief 1901, ∞ SCHÖ 23.05.1911 Emma Louise MAAß *Lindow 01.05.1882 +Niendorf 26.06.1935, aus Lindow IV

Kinder:

1. Heinrich Matthias Bernhard Wilhelm *Niendorf 31.05.1913 > **Anerbe**
2. Bruno *Niendorf 01.06.1916 +
3. Anna Lisa *Niendorf 23.05.1918 +ebd. 20.03.1919

August Siebenmark bewirtschaftete um 1925 rund 49 Hektar (35 ha Acker, 5 ha Wiesen, 6 ha Weiden, 2 ha Holzungen, 1 ha Sonstiges). An Vieh waren u. a. 5 Pferde, 26 Häupter Rindvieh (davon 14 Milchkühe) und 11 Schweine bei der Stelle.

IV/23 SIEBENMARK, Heinrich Ernst Friedrich Wilhelm

*Niendorf 31.05.1913 ++1945 verschollen, Hauswirt 1940/1945, ∞ SCHÖ 22.11.1940 Martha Catharina KRÖPELIN *Malzow 14.10.1915 +Malzow 12.01.1969, aus Malzow

Kinder:

1. Elisabet *Niendorf 23.11.1942 > **Anerbin**

Nach seinem Tod wirtschaftete seine Witwe bis sie krankheitshalber 1953 den Hof verlassen musste. Der wurde vom ÖLB und später von der LPG übernommen.

IV/24 HENDRYCH, Elisabet geb. SIEBENMARK

*Niendorf 23.11.1942, als Besitzerin 1969 im Grundbuch eingetragen, ∞ SCHÖ 15.10.1965 Jürgen Hans Heinrich HENDRYCH *Rostock 24.05.1940

Kinder:

1. Ralf *Schönberg 30.03.1966
2. Urte *Schönberg 26.03.1968, Apothekerin in Wismar.

1990 erhielt die Erbin den Hof zurück. Das zu Stelle gehörende Land wurde nach der Wende verpachtet an ROBRAHN in Lübeck.

Hof Nr. V

Dies war die alte $\frac{3}{4}$ -Hufenstelle in Niendorf. Nach der Regulierung wurde sie als Hof Nr. V gezählt. Sie umfasste um 1925 rund 48,20 Hektar Land.

V/1 RICQUERDES, Hinrik

*Niendorf +ebd., $\frac{3}{4}$ Hufner 1444/1465

V/2 RICHWERDES, Timmeke

*Niendorf +ebd., $\frac{3}{4}$ Hufner 1477/1490

V/3 RICKWERDES (RICKERS), Gerolt

*Niendorf +ebd., $\frac{3}{4}$ Hufner 1509/1525, im Gegensatz zu seinem Namensvetter auf Stelle II wurde er als „de olde“ bezeichnet, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Hans *Niendorf > **Anerbe**
2. Tyllsche *Niendorf > **Nacherbin**

V/4 RICHWERDES, Hans

*Niendorf +ebd. 1564, $\frac{3}{4}$ Hufner 1532/1564

Als er 1564 ohne Hinterlassung leiblicher Erben starb, ging der Hof an seinen Schwager

V/5 OLDENBORG, Jochym

*?Bechelsdorf +Niendorf, $\frac{3}{4}$ Hufner 1564/1571, ∞ SCHÖ Tyllsche RICHWERDES

Kinder (vmtl.)

1. Hinrich *Niendorf > **Anerbe**

V/5 OLDENBORG, Hinrich

*Niendorf +ebd., $\frac{3}{4}$ Hufner 1598/nach 1623, Kirchenjurat 1623

Das weitere Schicksal der Stelle während des Dreißigjährigen Krieges ist unbekannt. Gegen die Annahme, auf Hinrich sei ein Sohn gefolgt, dessen Erbtochter die Stelle dann um 1670, ihrem Mann Hans Peters zugebracht habe, spricht der Umstand, daß das Türkensteuerregister von 1664-1665 die Stelle nicht aufführt. Vielleicht lag die Stelle eine zeitlang wüst.

V/6 PETERS, Hans

*Niendorf --./~SCHÖ 30.11.1648 +/☐ebd. --./08.01.1684, $\frac{3}{4}$ Hufner 1672/1684, ∞ SCHÖ (Lücke im Kb) um 1672 Elsche (Luise) ?OLDENBURG * +Niendorf --./SCHÖ 01.03.1689

Kinder:

1. Gretje *Niendorf --./~SCHÖ 19.08.1673 +/☐ebd. --./24.01.1693
2. Lieseke ^ *Niendorf --./~SCHÖ 09.02.1675 > **Anerbin**
3. Hans *Niendorf --./~SCHÖ 26.06.1677 +, Zimmergeselle in Gadebusch, übertrug 1708 sein Erbrecht auf seine Schwester Liese
4. Asmus *Niendorf --./~SCHÖ 28.09.1679 +ebd. jung
5. Trin *Niendorf --./~SCHÖ 20.02.1682 +, ∞ SCHÖ 01.02.1711 Hinrich RICKERT, Zimmermann
6. Jürgen *Niendorf --./~SCHÖ 23.01.1684 +

Nach dem Hebungsregister von 1702 gab die Stelle für 1 Hufe Geldpacht (auf Michaelis) 24ß, Dienstgeld 16 Rtlr, Monatsgeld 3 Rtlr (jährlich), 1 Schneidelschwein, 1 Schneidelamm zu 24ß, 1 Rauchhuhn zu 4ß, 2 Topp Zehntflachs, das Topp zu 5ß. Zum Hof Lockwisch diente die Stelle jährlich 5 Tage mit dem Spann und 2 Tage mit der Hand. An Zehntkorn gab sie dem Hof die 11te Garbe.

V/7 KOLß, Jürgen

*Klein Pravtshagen +Niendorf --./☐SCHÖ 05.04.1694, Jahrenwohner 1684/1694, ∞ I. SCHÖ 21.10.1684 die Witwe seines Vorgängers, II. SCHÖ 29.10.1689 Grete ECKMANN *Lindow --./~SCHÖ 08.11.1657 +Niendorf --./☐SCHÖ 30.03.1693, aus Lindow III, ∞ II. SCHÖ 01.06.1693 Gesche BURMEISTER *Groß Siemz --./~SCHÖ 22.02.1671 +Niendorf, aus Groß Siemz I

Kinder:

1. Maria *Niendorf --./~SCHÖ 13.05.1687 +/☐ebd. --./22.05.1687
2. Elsch *Niendorf --./~SCHÖ 26.02.1689 +/☐ebd. --./10.10.1689
3. Anna *Niendorf --./~SCHÖ 26.02.1689 +/☐ebd. --./08.11.1689
4. Pagel *Niendorf --./~SCHÖ 11.08.1690 +/☐ebd. --./21.12.1690
5. totgeb. Kind +Niendorf 24.10./☐SCHÖ 01.11.1691
6. notgetaufter Sohn *Niendorf --./~SCHÖ 24.10.1691 +/☐ebd. --./01.11.1691
7. Asmus *Niendorf --./~SCHÖ 24.10.1691 +/☐ebd. --./01.11.1691
8. Hans *Niendorf --./~SCHÖ 27.03.1693 +/☐ebd. --./14.05.1693

1689/1690 sollte er 2 Rtlr 24ß für seine Halbhufe, 2 Personen, 3 Pferde, 2 Häupter Rindvieh, 1 Schwein und 1 Schaf geben. Er konnte aber nur 1 Rtlr 24ß aufbringen.

V/8 FRANCK, Claus

* +Lindow --./SCHÖ 18.12.1733, zunächst Knecht in Niendorf, Jahrenwohner 1694/1708, danach Hirte in Lindow, ∞ SCHÖ 30.10.1694 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Elsch *Niendorf --./~SCHÖ 13.05.1696 +, ∞ Lassahn 29.11.1720
2. Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 23.02.1698 +Lindow --./SCHÖ 02.03.1753, Knecht in Boitin-Resdorf (1718), Lindow (1720), Hirte in Lindow /1727), ∞ I. SCHÖ 30.01.1718 Gret SEVEKE (*aus dem Carlowschen“ +Lindow --./SCHÖ 29.01.1727, sie in ∞ I. SCHÖ 30.10.1703 Chel WOISIN, Lindow), ∞ II. SCHÖ 20.05.1727 Trien DUNKELGOTH *Rupensdorf --./~SCHÖ 31.03.1688 +, aus Rupensdorf II

Kinder:

- a. Elsch *Lindow 04.08.1720
 - b. Jochim *Lindow 26.05.1723
 - c. Maria *Lindow 15.04.1728
 - d. Elsche *Lindow 11.01.1730
 - e. Ann Trin *Lindow 07.01.1733
 - f. Asmus *Lindow 25.10.1734
3. Trin *Niendorf --./~SCHÖ 10.02.1700 +Rabensdorf --./SCHÖ 30.02.1737, ∞ SCHÖ 31.10.1724 Hinrich KAHL, Rabensdorf
 4. Jochim *Niendorf --./~SCHÖ 18.06.1702 +Wahrsow --./HE 27.09.1742, > Interimsschulze Wahrsow I
 5. Ann Marie *Niendorf --./~SCHÖ 16.08.1705 +
 6. Hans *Niendorf --./~SCHÖ 25.05.1707 +
 7. Maria *Niendorf --./~SCHÖ 14.04.1709 +/ebd. --./10.--.1709
 8. Stine *Niendorf --./~SCHÖ 30.03.1711 +

Nach dem Hebungsregister von 1702 gab die Stelle für seine halbe Hufe (die Hufe zu 100 Mk gerechnet) an Geldpacht auf Michaelis 34ß, an Dienstgeld 8 Rtlr und an Monatsgeld 32ß jährlich, dazu 1 Schneidelschwein, 1 Schneidelamm zu 24ß, 1 Rauchhuhn zu 4ß, 1 Topp Zehntflachs, das Topp zu 5ß. Zum Hof Lockwisch diente er 5 Tage mit dem Spann und 2 Tage mit der Hand. Vom Zehntkorn im Felde gab er dem Hof die 11te Garbe. Franck ist später Hirte in Lindow.

V/9 BARS, Asmus

*Sankow --./~CAR 21.04.1684 +Niendorf --./SCHÖ 16.02.1723, $\frac{3}{4}$ Hufner 1708/1723; ∞ SCHÖ 06.11.1708 Lieske PETERS *Niendorf --./SCHÖ 09.02.1675

Kinder:

1. Hans *Niendorf --./~SCHÖ 07.01.1710 > **Anerbe**
2. Marie *Niendorf --./~SCHÖ 05.11.1712 +/ebd. --./28.01.1715
3. Jacob *Niendorf --./~SCHÖ 05.07.1717 +Rehna Leinweber in Rehna, ∞ I. REH 24.11.1750 Anna Magdalena REIMER (* +Rehna in ∞ I. REH Matthias Peter LUTTJOHANN, Weber), ∞ II. REH Anna Maria GREVSMÜHL +.....

Kinder:

- a. Margaretha Elisabeth */~Rehna --./20.12.1752 +ebd. 29.08.1756
- b. Johann Jochim */~Rehna --./29.09.1761 +
- c. Maria Dorothea */~Rehna --./25.04.1764 +

V/10 KOHLHASE, Hans

*Wahrsow --./HE 10.10.1684 *Niendorf, aus Wahrsow I, Jahrenwohner 1723/1736, ∞ SCHÖ 09.11.1723 die Witwe seines Vorgängers. Die Ehe blieb kinderlos.

V/11 BARS, Hans

*Niendorf --./~SCHÖ 07.01.1710 +ebd. (Lücke im KB), 1756/1757; $\frac{3}{4}$ Hufner 1736/1756; ∞ SCHÖ 30.10.1736 Catharina Margarethe KLATTE *Roduchelsdorf --./~LUB 06.10.1714 +Niendorf --./SCHÖ 28.12.1768, aus Roduchelsdorf III

Kinder:

1. Anna Liese *Niendorf --./~SCHÖ 29.04.1738 +, SCHÖ 29.06.1764 Dienel Hartwig SCHEDING
2. Ann Trien *Niendorf --./~SCHÖ 21.07.1740 +/SCHÖ Peter KUMMEROW *Lubeck 1737 +SCHÖ 23.04.1810 --./18.02.1804, ∞ SCHÖ 02.11.1770 Johann
3. Marie *Niendorf --./~SCHÖ 03.05.1743
4. Hans Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 21.05.1745 +/ebd. --./04.11.1748
5. Gret Liese *Niendorf --./~SCHÖ 17.09.1747
6. Elsch *Niendorf --./~SCHÖ 19.02.1750
7. Jochim *Niendorf --./~SCHÖ 25.09.1752 > **Anerbe**

V/12 CORDT, Pagel

*Niendorf --./~SCHÖ 19.05.1721 +ebd., aus Niendorf I, Jahrenwohner 1757/1779, ∞ I. SCHÖ (Lücke im Kb) die Witwe seines Vorgängers, ∞ II. SCHÖ 12.01.1770 Lehn AHRENS
*Lockwisch--./~SCHÖ 1738 +Niendorf --./SCHÖ 01.07.1798

Kinder:

1. Pagel Niendorf --./~SCHÖ 17.10.1771 +

V/13 BARS, Jochim

*Niendorf --./~SCHÖ 25.09.1752 +/ebd. 05./--.07.1814, 1779/1814 $\frac{3}{4}$ Hufner, ∞ SCHÖ 28.10.1779 Trin Liese VOSS *Niendorf --./SCHÖ 06.09.1758 +ebd. 09.02.1829, aus Niendorf (VI)

Kinder:

1. Catharina Elsche *Niendorf --./~SCHÖ 03.01.1781 +
2. Hans Jochim *Niendorf --./~SCHÖ 24.05.1783 > **Anerbe**
3. Ties *Niendorf --./~SCHÖ 10.06.1786 > **Schulze Törpt I**
4. Hans Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 03.07.1789 > **Büdner Sabow 3**
5. Elisabeth *Niendorf --./~SCHÖ 29.06.1794 +, ∞ I. SCHÖ 27.10.1815 Hans Heinrich GREVSMÖHL, Schulze in Sabow, ∞ II. SCHÖ 15.07.1831 Hans Heinrich BOHNHOFF, Interimsschulze in Sabow

V/14 BARS, Hans Jochim

*Niendorf --./~SCHÖ 24.05.1783 +ebd. 25.01.1871, Hauswirt in Niendorf (Hof V) 1830, ∞ I. SCHÖ 16.07.1830 Trien Liese HAVEMANN *Raddingsdorf --./~SCHÖ 24.12.1794 +Niendorf 01.05.1834, aus Raddingsdorf III, ∞ II. SCHÖ 20.11.1835 Catharina Maria OLDENBURG *Raddingsdorf 08.07.1806 +Niendorf 09.11.1840, aus Raddingsdorf IV

Kinder:

1. Hans Jochen *Niendorf 24.10.1831 > **Anerbe**
 2. Hans Heinrich *Niendorf 26.12.1833 +ebd. 09.09.1834
 3. totgeb. Tochter +Niendorf 08.09.1834
 4. totgeb. Sohn +Niendorf 25.11.1837

5. totgeb. Sohn +Niendorf 05.11.1840

V/15 BAARS, Hans Jochen

*Niendorf 24.10.1831 +ebd., Hauswirt 1858/1898, Hausbrief 1871, ∞ SCHÖ 1858 Catharina Elisabeth OLLROGGE *Kleinfeld 10.02.1839 +Niendorf 11.07.1912, aus Kleinfeld III

Kinder:

1. Wilhelm Hans Heinrich *Niendorf 12.05.1860 > **Anerbe**
2. Joachim Heinrich Friedrich *Niendorf 20.10.1861 +ebd. 19.03.1862
3. Johannes Joachim Heinrich Franz *Niendorf 04.06.1866 +07.01.1897
4. Johann Joachim Hartwig Franz *Niendorf 12.08.1869 +, Gutsinspektor
5. Hedwig Maria Margaretha Catharina *Niendorf 11.10.1873 +ebd. 14.10.1874
6. Emil *Niendorf +, 1937 Maurer in Niendorf

V/16 BAARS, Wilhelm Hans Heinrich

*Niendorf 12.05.1860 +ebd. 19.02.1944, Hauswirt 1898/1937, Hausbrief 1898, ∞ HE 1894 Luise WITTFOTH *Wahrsow 20.12.1864 +Niendorf 13.10.1941, nichteheliche Tochter der Anna Catharina Maria Wittfoth in Wahrsow

Kinder:

1. Clara *Niendorf 20.07.1895 +
2. Meta *Niendorf 03.03.1897 + SCHÖ 09.12.1927 August BENDSCHNEIDER *Neubrandenburg 23.09.1884
3. Wilhelm *Niendorf 28.02.1899 > **Anerbe**
4. Heinrich *Niendorf 17.04.1901 +
5. Luise *Niendorf 31.12.1902 +Klocksdorf 17.10.1988 SCHÖ 14.10.1932 WilhelmDIERCK *Klocksdorf 17.04.1897 +ebd. 11.06.1972 Hofstelle VI
6. Hans *Niendorf 1906 +

Ein Großfeuer vernichtete am 16.07.1933 Wohnhaus und Viehstall der Stelle. Deren Umfang betrug um 1925 rund 48,20 Hektar (35 ha Acker, 4 ha Wiesen, 5 ha Weiden, 3 ha Holzungen, 1

ha Sonstiges). An Vieh waren u. a. 4 Pferde, 25 Häupter Rindvieh (davon 12 Milchkühe) und 22 Schweine bei der Stelle.

V/17 BAARS, Wilhelm

*Niendorf 1899 +, Hauswirt nach 1937/1952, ∞ Ilse Bertha Johanna HORSTMANN

Kinder:

1. Hans Hennig Wilhelm *Niendorf 16.06.1944
2. Klaus-Dieter Herbert *Niendorf 21.09.1946

Die Familie verließ 1952 die DDR. Der Hof wurde in den ÖLB und 1955 in die LPG „Berg und Tal“ übernommen. 1990 wurde der Hof nach Auflösung der LPG an die Witwe Ilse Baars zurückgegeben. Das Land wurde nach der Wende verpachtet an den Landwirt Ernst-Günter TRAULSEN.

Hof Nr. VI

Dies war zwischen 1444 und 1811 die sechste Bauernstelle im Dorf. Sie umfasste nach den alten Registern 1 $\frac{1}{4}$ Hufen. Als der letzte Voß auf der Stelle ohne Hinterlassung leiblicher Erben starb und seine Schwester auf die Stelle verzichtete, fiel diese an die Kammer zurück und wurde 1813 in die Büdnerstelle Nr. 1 umgewandelt.

(VI)/1 BUSCH, Hencke

* +Niendorf, 1 $\frac{1}{4}$ Hufner 1444

(VI)/2 BUSCH, Gotke

*Niendorf +ebd., 1 $\frac{1}{4}$ Hufner 1465/1481

(VI)/3 BUSCH, Clawes

*Niendorf +ebd., 1 ¼ Hufner 1483

(VI)/4 BUSCH, Wilken

*Niendorf +ebd., 1 ¼ Hufner 1488/1490

(VI)/5 BURMESTER, Herman

* + Niendorf, 1 ¼ Hufner 1509/1510, ∞ N. NN. (vmtl. Tochter oder Witwe BUSCH)

(VI)/6 BURMESTER, Clawes

*..... +Niendorf, 1 ¼ Hufner 1525/vor 1534

Ob er ein Sohn seines Vorgängers war, ist möglich, aber nicht sicher. Ebenso ungeklärt bleibt, ob die drei Brüder Burmester, die ihm in der Witschaft nachfolgen, seine Söhne gewesen sind.

(VI)/7 BURMESTER, Jacob

*Niendorf +ebd. um 1547/1548, 1 ¼ Hufner 1534/1544, SCHÖ um 1535 N. SWANEKE
*Bechelsdorf +, aus Bechelsdorf IV

Als er bereits um 1547/48 stirbt, gibt es Streit mit der Witwe. Dieser wird schließlich dadurch beigelegt, daß sie ihr in die Ehe eingebrachtes Heiratsgut zurückerhält. Die Stelle selbst geht an den Bruder ihres verstorbenen Mannes.

(VI)/8 BURMESTER, Hinrich

*Niendorf +, 1 ¼ Hufner 1553/1557

Hinrich läßt die Stelle verfallen und muß sie an seinen Bruder Marquarth abgeben

(VI)/9 BURMESTER, Marquarth

Niendorf +ebd. 1583, 1 ¼ Hufner 1557/1566, ∞ N. NN. (..... +Wendorf, ?in ∞ II. Tieß BURMESTER, Wendorf)

Als er 1583 stirbt, heiratet die Witwe nach Wendorf und übergibt die Niendorfer Stelle angeblich ihrem Stiefsohn Heinrich. Dagegen sprechen die amtlichen Listen, die auf Marquarth einen Jochym Burmeister folgen lassen.

(VI)/10 BURMESTER, Jochym

*?Niendorf +ebd., 1 ¼ Hufner 1570/1571

(VI)/11 BURMESTER, Harmen

*Niendorf +ebd., 1 ¼ Hufner 1598/1605, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Jacob *Niendorf > **Anerbe**
2. Pasche *Niendorf ++1636, Kuhhirte, von den Brüdern Chim und Hinrich Oldörp, Söhnen des Bechelsdorfer Schulzen, erschlagen, ∞ N. NN.

Kinder:

- a. Tochter * +, vom Bechelsdorfer Schulzensohn Jochim Oldörp geschwängert

(VI)/12 BURMEISTER, Jacob

*Niendorf um 1580 +ebd. vor 1642, 1 ¼ Hufner 1611/vor 1642, ∞ N. NN. * +Niendorf --./SCHÖ 21.02.1646

Kinder:

1. Harmen/Hermann *Niendorf um 1610/1615 > **Anerbe**
2. Grete *Niendorf um 1615 +Ollndorf --./SCHÖ 15.01.1677, ∞ SCHÖ 28.11.1641 Hinrich SCHEDING, Ollndorf
3. Else *Niendorf um 1620 +, ∞ SCHÖ 07.04.1657 Jacob WILKE

(VI)13 BURMEISTER, Hermann

*Niendorf um 1610/1615 +ebd. --./SCHÖ 07.10.1679, 1 ¼ Hufner 1640/1679, ∞ Anneke NN.

* +Niendorf --./SCHÖ 03.12.1688

Kinder:

1. Greth *Niendorf --./~SCHÖ 17.05.1640 +
2. Jochim *Niendorf --./~SCHÖ 04.07.1642 > **Anerbe**
3. Elsche *Niendorf --./~SCHÖ 08.04.1645 +
4. Margarete *Niendorf --./~SCHÖ 22.12.1649 +
5. Anna *Niendorf --./~SCHÖ 22.05.1653 +Neschow, ∞ CAR 16.10.1677 Asmus TIMM, Neschow I
6. Jürgen *Niendorf --./~SCHÖ 20.03.1656 +, ∞ I. SCHÖ 23.10.1688 Elsche BENKEN * +, Magd in Niendorf, ∞ II. 31.01.1701 Ank NN. * +

Kinder:

- a. Jochim ~SCHÖ 04.08.1689 ebd. 10.11.1689
 - b. Liese ~SCHÖ 31.09.1690 ebd. 03.04.1691
 - c. Trien ~SCHÖ 15.03.1703 +
7. Daniel *Niendorf --./~SCHÖ 14.08.1659 + ? --./SCHÖ 20.12.1732, ∞ SCHÖ 27.10.1685 Grete VIAREGG * +, Magd

Kinder:

- a. Anke ~SCHÖ 25.07.1686 +
 - b. Hans ~SCHÖ 13.12.1688 +
 - c. Grete ~SCHÖ 08.11.1696 +
8. Hermann *Niendorf --./~SCHÖ 18.03.1662 +/ebd. --./11.07.1686

Er gibt 1664 für sich, seine Frau, 10 Pferde, 7 Kühe, 2 Schweine und 3 Schafe 5fl 18ß Türkensteuer.

(VI)/14 BURMEISTER, Jochim

*Niendorf --./~SCHÖ 04.07.1642 +/ebd. --./SCHÖ 15.05.1694, 1 ¼ Hufner 1675/1694, ∞ I. SCHÖ (Lücke im Kb) Anna NN. * +Niendorf, ∞ II. SCHÖ 02.11.1675 Grete STORM *Lindow

--./~SCHÖ 21.08.1653 +Niendorf 1677, aus Lindow II, ∞ III. SCHÖ 16.10.1677 Liese OLDENBORG *Bechelsdorf --./~SCHÖ 12.09.1652 +Niendorf --./^{PO}SCHÖ 09.04.1679, aus Bechelsdorf IV, ∞ IV. SCHÖ20.04.1680 Liese VIERGEIG * +Niendorf --./^{PO}SCHÖ 03.02.1722, Magd

Kinder:

1. Trine *Niendorf --./~SCHÖ 21.10.1669 +

2 Grete *Niendorf --./~SCHÖ 11.09.1672 +/^{PO}ebd. --./08.04.1673

3. Ann Lies *Niendorf --./~SCHÖ 12.12.1676 +

4. Anke *Niendorf --./~SCHÖ 18.03.1679 +/^{PO}ebd. --./25.03.1679

5. Erdmann *Niendorf --./~SCHÖ 29.12.1680 > **Anerbe**

6. Matthias *Niendorf --./~SCHÖ 21.09.1682 +

7. Lenke *Niendorf --./~SCHÖ 19.09.1684 +

8. Jochim *Niendorf --./~SCHÖ 27.04.1687 +

9. Elsche *Niendorf --./~SCHÖ 20.10.1689 +Retelsdorf, ∞ SCHÖ 24.09.1724 Hinrich WILDE, Retelsdorf III

Er zahlt 1689/1690 für 3 Personen, 6 Pferde, 4 Häupter Rindvieh, 1 Schwein und 2 Schafe 4 Rtlr 26ß Kontribution.

(VI)/15 FASCHE, Jochim

*Boitin-Resdorf --./~SCHÖ 12.08.1658 +Niendorf --./^{PO}SCHÖ 29.01.1714, aus Boitin-Resdorf V, Jahrenwohner 1694/1710, ∞ SCHÖ 30.10.1694 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Trine *Niendorf --./~SCHÖ 31.07.1696 +, ^{PO}SCHÖ 25.06.1719 Jochim BADE, Knecht

Nach dem Hebungsregister von 1702 gab die Stelle für seine 1 ¼ Hufen (die Hufe zu 100 Mk gerechnet) an Geldpacht auf Michaelis 1 Rtlr, an Dienstgeld 16 Rtlr und an Monatsgeld 2 Rtlr jährlich, dazu 1 Schneidelschwein, 1 Schneidelamm zu 24ß, 1 Rauchhuhn zu 4ß, 2 Topp Zehntflachs, das Topp zu 5ß. Zum Hof Lockwisch diente er 5 Tage mit dem Spann und 2 Tage mit der Hand. Vom Zehntkorn im Felde gab er dem Hof die 11te Garbe.

(VI)/16 BURMEISTER, Erdmann

*Niendorf --./~SCHÖ 29.12.1680 +/☞ebd. --./29.01.1739, 1 ¼ Hufner 1710/1730, ∞ SCHÖ 28.10.1710 Elsche MAAß *Törpt --./~SCHÖ 04.04.1681 +Niendorf, aus Törpt IV

Kinder:

1. Liese *Niendorf --./~SCHÖ 12.11.1711 > **Anerbin**

2. Anck *Niendorf --./~SCHÖ 06.04.1714 + Selmsdorf, ∞ SCHÖ 03.11.1734 Hans Christian POPPE, Selmsdorf

3. Jochim *Niendorf --./~SCHÖ 16.08.171. +

4. Claus *Niendorf --./~SCHÖ 11.01.1720 ☞SCHL 10.05.1773,, Knecht in Schlagsdorf (1749), Arbeitsmann in Niendorf (1752/1758), Hirte in Schlagsdorf (1764), Schlagbrügge (1767), Schlagresdorf (1770), ∞ I. SCHÖ 31.10.1748 Anna WOITENDORF *Niendorf --./~SCHÖ 02.03.1728 +, aus Niendorf III, ∞ II. SCHÖ 17.04.1755 Elsch SCHRÖDER *, +Niendorf --./☞SCHÖ 07.11.1770, ca. 40 J., ∞ III. SCHL 15.02.1771 Trin Elsch ROBRAN *Pogez --./~CAR 08.08.1716 +/☞SCHL --./11.02.1786, Tochter des Arbeitsmannes Asmus Robran

Kinder:

a. Anna Catharina Elsabe */~Schlagsdorf --./18.10.1749

b. Ann Liefß *Niendorf --./~SCHÖ 28.09.1752 +

c. Jochim Claß *Niendorf --./~SCHÖ 31.07.1757 +.....

d. Trien Greth *Niendorf --./~SCHÖ 24.09.1758 +Schönberg 04.12.1824, ∞ SCHÖ 19.10.1781 Hans BADE, Schönberg

e. Trien Elsch */~Schlagsdorf 02.03.1764 +, ∞ SCHÖ 21.10.1803 Hans WIGGER, Arbeitsmann

f. Trien Dorti *Schlagbrügge --./~SCHÖ 23.01.1767 +Ollndorf 02.11.1822, ∞ SCHÖ 30.06.1797 Johann BELING, Niendorf

g. Trien Liese *Schlagresdorf --./~SCHL 23.09.1770 +

5. Elsche *Niendorf --./~SCHÖ 26.06.1725 +/☞Schlagsdorf --./09.11.1801, ∞ I. SCHÖ 13.05.1746 Franz Jochim DETTMER, Schlagsdorf XI, ∞ II. SCHL 21.04.1758 Hans ZIETHING, Schlagsdorf XI

Unklar bleibt, weshalb beim Tode von Erdmann Burmeister die Stelle nicht seinem Sohn verbleibt. Da dieser allerdings beim Tode des Vaters noch minderjährig war, mag er von der Stelle abgefunden worden sein, so dass der Mann der ältesten Tochter die Stelle antreten konnte.

(VI)17 VOSS, Hinrich

*Bechelsdorf --./~SCHÖ 27.01.1700 +Niendorf --./SCHÖ 04.01.1774, aus Bechelsdorf III, 1 ¼ Hufner 1739/1757, SCHÖ 31.10.1730 Liese BURMEISTER *Niendorf --./~SCHÖ 12.11.1711 +/ebd. --./08.01.1789, Anerbin

Kinder

1. Anna Elsche *Niendorf --./~SCHÖ 16.04.1733 +/ebd.--./07.02.1734

2. Hans Jochim *Niendorf --./~SCHÖ 28.01.1735 > **Anerbe**

3. totgeb. Kind +Niendorf --./SCHÖ 30.05.1736

4. Gret Liese *Niendorf --./~SCHÖ 09.10.1737 +Törpt --./SCHÖ 08.08.1773, ∞ SCHÖ 02.11.1758 Jochim DOSE, Törpt 1

5. Claß Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 14.01.1741 +/ebd. --./23.12.1741

6. Tieß Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 20.06.1743 +Duvennest 10.02.1823, Hirte u.a. in Wahrsow (1778), Groß Mist (1809), Duvennest (1815), Arbeitsmann Duvennest (1823), ∞ SCHÖ 10.02.1775 Anna Elisabeth WOITENDORF *Niendorf --./~SCHÖ 02.07.1750 +Duvennest 06.11.1815, aus Niendorf III

Kinder:

a. Hans Hinrich *Wahrsow --./~HE 22.02.1778 +Groß Mist 02.09.1809, Tagelöhner in Groß Mist, ∞ HE 14.04.1809 Anna Margaretha OLDENBURG, Groß Mist

7. Carsten *Niendorf --./~SCHÖ 10.04.1748 +/ebd. --./26.06.1801, Arbeitsmann, ∞ SCHÖ 03.11.1775 Anna Catharina OLDENBURG *Niendorf --./~SCHÖ 14.11.1748 +Selmsdorf 02.10.1824, aus Niendorf II

Kinder:

a.

b.

c.

d.

e.

(VI)18 VOSS, Hans Jochim

*Niendorf --./~SCHÖ 28.01.1735 +/ebd. --./20.06.1796, 1 ¼ Hufner 1757/1796, ∞ I. SCHÖ 03.11.1757 Elsch WIGGER *Rupensdorf --./~SCHÖ 01.10.1734 +Niendorf --./SCHÖ 12.05.-1780, aus Rupensdorf V, ∞ II. SCHÖ 20.07.1781 Elisabeth ECKMANN *Lindow --./~SCHÖ 26.12.1758 +Herrnburg 15.01.1818, aus Lindow III

Kinder:

1. Trien Liese *Niendorf --./~SCHÖ 06.09.1758 +ebd., ∞ SCHÖ 28.10.1779 Jo chim BARS, Niendorf V
2. Carsten *Niendorf --./~SCHÖ 08.07.1761 +/☞ebd. --./14.02.1766
3. Margarethe *Niendorf --./~SCHÖ 11.11.1766 +Bechelsdorf, ∞ SCHÖ 04.11.1791 Hinrich OLDENBURG, Bechelsdorf IV
4. Liese *Niendorf 1771 +ebd. --./☞SCHÖ 17.06.1772
5. Hans Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 24.10.1782 > **Anerbe**
6. Anna Elisabeth *Niendorf --./~SCHÖ 24.10.1782 +Lüdersdorf 17.10.1833, ∞ HE 17.07.1812 Hans Jochen WERNER, Lüdersdorf I

(VI)/19 VOSS, Hans Hinrich

*Niendorf --./~SCHÖ 24.10.1782 +ebd. 18.11.1811, 1 ¼ Hufner 1808/1811, Hausbrief 1808, blieb ledig

Als er starb, ohne leibliche Erben zu hinterlassen, verzichtete seine Schwester Anna Elisabeth auf die Stelle, sodaß diese an die Kammer zurückfiel. Zunächst wurde der Acker an den Hof Lockwisch verpachtet, der Rest wurde 1813 die Büdneri Nr. 1.

Büdneri Nr. 1

(4,26 ha, Schule von 1706 bis 1928)

Die Stelle entstand 1813, als Hofplatz, Garten, Wiese und 2 Dröm Land nebst Wohnhaus und Backhaus der Stelle VI an den aus Groß Bünsdorf stammenden Schulmeister Johann Christof Koopmann verkauft wurden. Mit der Stelle vererbte sich auch das Schulamt. Zuletzt waren um 1925 rund 4,26 Hektar Land bei der Stelle.

Das Gehöft beschreibt Brückner um 1925 wie folgt ¹⁶:

„2 Fach, 18. Jahrhundert, Heckschauer später; Wohnende mit Schulstube 1860 massiv; ursprünglich Zweiständerhaus mit 2 Abseiten, später umgebaut, wobei die Durchgangsdiele beim Umbau des Wohnfaches zum schmalen Flur verengt wurde. Die alten Ständer blieben, es wurden jedoch 2 neue zur Einschränkung der Dielenbreite hinzugefügt, das Haus also zum Vierständerhaus erweitert, mit Abseiten; heckschauer, Kröpelwalm, wobei der Walm um ein Trapez höher ansetzt; Heilszeichen im Backsteinmuster: Kreuz als Lüftungsöffnung, Pferdeköpfe als Giebelzeichen“

Das gebäude, dass Anfang der 1990er Jahre stark heruntergekommen war, zählte immer noch zu den denkmalgeschützten Bauwerken.

Schulmeister sind in Niendorf schon seit 1706 bezeugt. Wo im 18. Jahrhundert bis 1811 in Niendorf die Schule gehalten wurde, wissen wir nicht genau. Meese vermutet, dass es bereits im Wohnhaus der Stelle (VI) gewesen ist.

L 1 ADLER, Johann Jochim

*Lütjenburg i. H. +, Schmiedegeselle in Utecht (1697), Schulmeister in Niendorf (1706) und Schlagsülsdorf (1720), I. ∞ SCHL 25.10.1687 Marie HOLSTE *Stralsund +“ von der Kleinsorge“ --./SCHL 24.05.1702, II. ∞ 1702 Anna Gertrud NN. * +

Kinder:

1. Baltzer Adolph Hinrich *“von der Kleinsorge“--./~SCHL --./29.04.1703 +
2. Anna Elsch Dorothea *Niendorf --./~SCHÖ 06.06.1706 +
3. Johann Jochim *“von der Kleinsorge“ --./~SCHL --./19.01.1709 +Schlagsülsdorf --./SCHL 22.01.1720

L 2 POTT, Hans Hinrich Christoffer

*Klein Mist --./~HE 03.04.1706 +Groß Siemz --./SCHÖ 27.11.1773, aus Klein Mist 3, Schulmeister in Niendorf (1747/1769) und Groß Siemz (1769/1773), ∞ I. ∞ Ann Dorthe NN. * +, ∞ II. ∞ SCHÖ 09.03.1764 Marie Dorthie WAGENER *bey Lübeck +

Kinder:

1. Thies Hinrich *Lockwisch --./~SCHÖ 11.01.1736 +
2. Elsch Dorthie *Westerbeck --./~SCHÖ 19.12.1740 +/ebd. --./22.01.1741

3. Greth Liese *Westerbeck --./~SCHÖ 29.12.1742 +/ebd. --./16.06.1743
4. Ann Elsch *Westerbeck --./~SCHÖ 05.04.1745 +
5. Johann Christoffer *Niendorf --./~SCHÖ 19.02.1749 +/ebd. --./08.04.1749
6. Hans Erdtmann *Niendorf --./~SCHÖ 25.09.1750 +
7. Liese Elsch *Niendorf --./~SCHÖ 26.01.1752 +Rehna 25.06.1827, ∞ I. CAR 14.10.1777 Christian RAESE, ∞ II. REH 20.10.1778
8. Greth Lies *Niendorf --./~SCHÖ --./10.1757 +/Selmsdorf --./25.06.1787
9. Hans Jochim *Niendorf --./~SCHÖ 17.08.1761 +
10. Hans Christoph *Niendorf --./~SCHÖ 09.02.1765 +Groß Siemz --./SCHÖ 24.02.1771
11. Marie Liese *Niendorf --./~SCHÖ 30.12.1766 +/ebd. --./19.01.1767
12. Frenz *Groß Siemz --./~SCHÖ 20.12.1769

Pott war zuerst in Lockwisch (1736), dann in Westerbek (1740/1745) und Niendorf (1748/1767) gewesen, ehe er nach Groß Siemz kam. Zusammen mit Klaus Meyer in Rupensdorf galt er als der beste Schulmeister des Kirchspiels.

L 3 WOITENDÖRP, Jochen

*Niendorf --./~SCHÖ 08.10.1746 +, aus Niendorf III, Schulmeister in Niendorf 1769/1780, dann Arbeitsmann in Ollndorf, ∞ I. SCHÖ 01.11.1765 Marie CORDES *Niendorf --./~SCHÖ 08.11.1745 +/ebd. --./08.02.1769, aus Niendorf I, ∞ II. SCHÖ 23.02.1770 Trien Lies MAAß *

Kinder:

1. Liese *Niendorf --./~SCHÖ 02.12.1766 +
2. Jochim Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 30.01.1769 +Schönberg, Tagelöhner in Schönberg, ∞ SCHÖ 24.10.1806 Ann Engel LAUDI *Bothmer (1781) err. +Schönberg 20.02.1819, Tochter von Johann Laudi, Arbeitsmann in Bothmer
3. Hans Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 07.03.1772 +
4. Thieß *Niendorf --./~SCHÖ 15.04.1775 +Ollndorf --./SCHÖ 27.10.1781
5. Ann Marie *Niendorf --./~SCHÖ 15.10.1777 +
6. Diederich *Niendorf --./~SCHÖ 20.12.1779 +
7. Frenz *Ollndorf --./~SCHÖ 17.09.1782 +

L 4 OLLENBORG, Hans Hinrich

*Niendorf --./~SCHÖ 03.04.1752 +Herrnburg 27.11.1810, aus Niendorf II, Knecht, 1781/1786 Schulmeister in Niendorf, dann Arbeitsmann in Niendorf (1780ff), Herrnburg (1810), ∞ SCHÖ 10.11.1780 Maria KLEIN +(1754) err. +Niendorf --./SCHÖ 23.01.1797

Kinder:

1. Caspar Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 16.10.1781 +
2. Peter Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 13.04.1784 +/☞ebd. --./30.06.1793
3. Trien Marie *Niendorf --./~SCHÖ 04.12.1789 +/☞ebd. --./12.02.1795
4. Jochen Hinrich *Niendorf --./~SCHÖ 26.11.1795 +/☞ebd. --./13.07.1800, 4 J.

L 5 KOOPMANN, Johann Christof

*Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 11.07.1776 +Niendorf 19.05.1832, Sohn dess Schulmeisters Johann Daniel Koopmann in Groß Bünsdorf, Schulmeister 1806/1832, ∞ I. SCHÖ 13.06.1806 Anne Catharine PETERS *Niendorf --./~SCHÖ 03.07.1779 +ebd., aus Niendorf I, ∞ II. SCHÖ 10.05.1816 Trin Gret STEGMANN *Rottensdorf --./~SCHÖ 18.10.1785 +Niendorf, aus Rottensdorf II

Kinder:

1. Anne Trine *Niendorf 15.06.1807 +Schönberg 09.12.1842 SCHÖ 12.11.1830 Asmus SCHREP, Zimmergeselle
2. Anne Liese *Niendorf 18.12.1809 +ebd. 10.01.1810
3. Johann Jochen *Niendorf 31.01.1811 > **Anerbe, L 6**

L 6 KOOPMANN, Johann Jochen

*Niendorf 31.01.1811 +ebd. 11.04.1873, Schulmeister 1834/1861, ∞ SCHÖ 20.05.1834 Catharine Marie MAAß *Ollndorf 13.12.1815 +Niendorf 17.07.1889, aus Ollndorf I

Kinder:

1. Maria Catharina *Niendorf 09.09.1834 +ebd 09.08.1913., SCHÖ 29.10.1852 Jochen Heinrich PETERS, Niendorf IV

2. Jochen Peter Heinrich *Niendorf 05.05.1837 > **Anerbe, L 7**

3. Jochen Heinrich *Niendorf 04.09.1845 +

L 7 KOOPMANN, Joachim Peter Heinrich

*Niendorf 05.05.1837 +ebd. 11.05.1924, Schulmeister 1861/1903, ∞ SCHÖ 23.11.1860 Anna Else PETERS *Niendorf 15.05.1838 +ebd., aus Niendorf IV

Kinder:

1. Helene Auguste Wilhelmine *Niendorf 23.07.1863 > **Anerbin**

L 8 METTE, Joachim Carl Heinrich

*Herrnburg 03.04.1861 +Niendorf 07.07.1942, Sohn des Schneiders Carl Heinrich Mette und der Catharina Maria Sophia Krellenberg aus Herrnburg, Lehrer 1909/1926, ∞ HE 05.11.1886 Helene Auguste Wilhelmine KOOPMANN *Niendorf 23.07.1863 +ebd. 05.08.1937

Kinder:

1. Carl Johannes Joachim Heinrich *Palingen 02.10.1893 +ebd. 20.10.1893

Mette hatte das Lehrerseminar in Mirow besucht und war Lehrer in Herrnburg, Duvennest und Petersberg gewesen, ehe er nach Niendorf kam. 1911 betrug sein Gehalt 2 300 Mk, davon wurden 409,18 Mk Naturalien in Abzug gebracht.

Da die Schülerzahl nach 1920 auf über 50 angewachsen war – es gab keine Schulen in Bechelsdorf, Ollndorf und Raddingsdorf mehr und die Törppter Kinder gingen nach Groß Siemz – konnten nicht alle Kinder gleichzeitig unterrichtet werden. So unterrichtete Mette vormittags die Oberstufe und nachmittags die Grundschule, ohne für seine erhebliche Zahl von Überstunden eine Entschädigung zu erhalten. Er ging Ostern 1926 nach 44jähriger Amtstätigkeit in den Ruhestand.

1926 folgte ihm für einige Monate der Hilfslehrer Werner **VIERGUTZ**, der im Herbst 1926 mit der ganzen Schule in den Neubau nach Ollndorf übersiedelte. Als auch dort eine Überfüllung eintrat, musste 1936 und 1946 der alte Schulraum in Niendorf noch einmal die kleineren Schüler aufnehmen.

Nach einer längeren Pause ist dann 1747 bis 1769 Christoph **POTT** als Schulmeister genannt. Ihm folgt 1769 bis 1780 Jochen **WEITENDÖRP** (*1746) aus III. Er heiratete 1765 in erster Ehe Marie Cordt (*1745 +1769) aus I und 1770 in zweiter Ehe Trien Lies Maas. 1781-1786 folgt Hans Hinrich **OLLENBORG** (*1752 +Herrnburg 1810) aus II, der 1780 Maria Klein (*1754 +1797) heiratet.

Büdneri Nr. 2

(Mühle)

1877 baute Joachim Heinrich PETERS (Hof IV) auf dem Flurstück Nr. 65 (Dalraths Koppel/Mühlenkoppel) eine Windmühle, die er 1885 seinem Schwager THIEß überließ.

Bü 2/1 PETERS, Joachim Heinrich

Büdneribesitzer 1877/1885, zu seiner Person siehe > Niendorf Hof IV/19

Bü 2/2 THIEß, Heinrich

Dreilützw 24.06.1847 +Niendorf 25.12.1918, Sohn des gräflichen Bedienten Hans Heinrich Thieß in Dreilützw, Büdneribesitzer 1885/1918, ∞ SCHÖ Caroline Marie Elisabeth PETERS *Niendorf 03.05.1856 +ebd., aus Niendorf IV

Kinder:

1. Hans Heinrich *Niendorf 25.01.1878 > **Anerbe**
2. Wilhelm Heinrich *Niendorf 15.10.1879 + SCHÖ 16.10.1907 Helene Johanna WESTPHAL *Schönberg 20.06.1885 (er war Landmesser in Friemersheim)
3. Peter Heinrich *Niendorf 22.10.1880 +
4. Clara Marie *Niendorf 03.01.1882 + SCHÖ 15.06.1906 August Fried rich WESTPHAL *Schönberg

10.02.1878, Zimmermeister

5. Carl Ernst *Niendorf 16.09.1884 + 19.10.1884

6. Ewald Carl *Niendorf 25.03.1887

7. Aline Erna *Niendorf 01.08.1890 + SCHÖ 27.09.1914 Dr. phil. Willy Carl KOLZ *Börzow 27.02.1887 +Rostock 09.01.1942 (sie wohnte 1962 in Lübeck)

8. Otto Friedrich Heinrich Georg *Niendorf 08.09.1893 ++in der Ostsee 07.11.1915 mit dem Torpedoboot A3 versenkt.

Thieß war von Beruf Müller. Die Mühle wurde bis 1914 als Kornmühle betrieben. Thieß richtete seine Mühle auf Handelsmüllerei ein, neue Sieb- und Mehlsortiermaschinen wurden angeschafft, so dass sie den Anforderungen der Zeit vollauf entsprach. Doch dann brannte sie ab. Der „Schönberger Anzeiger“ vom 30.01.1914 berichtete: *„In der letzten Nacht gegen 1 Uhr erscholl in unserer Stadt das Feuerhorn. Es brannte in dem nahen Niendorf die Thiessche Mühle. Der intensive Feuerschein verbreitete sich beim Aufgehen des Feuers über Schönberg und weitere Umgebung. Unsere Pflichtfeuerwehr rückte bald aus und trat als erste in Tätigkeit, bald kamen noch weitere Spritzen hinzu. Die modern eingerichtete Mühle war nicht mehr zu retten und bildet heute einen Schutthaufen. Auch das Maschinenhaus ist fast ganz vernichtet. Der neue Speicher, nach der Chaussee gelegen, konnte erhalten werden. Dazu sind ca. 50 Säcke Korn geborgen, sonst ist aber ein großer Vorrat an Mehl und Korn ein Raub der Flammen geworden. Wenn auch durch die Versicherung der größte Teil des vernichteten Gutes gedeckt ist, so erleidet Herr Thies durch die Betriebsstörung doch großen Schaden. Man vermutet Brandstiftung, und zwar soll ein vor etwa 14 Tage entlassener Müllergeselle in Verdacht stehen, da er abfällige Äußerungen zu seinen Nebendarbeitern gemacht haben soll“.* Die Niendorfer Windmühle, mit an höchster Stelle im Fürstentum Ratzeburg gelegen, war ein Wahrzeichen des Landes gewesen. Sie wurde nicht wieder aufgebaut. Stattdessen wurde noch 1914 eine Dampfmühle errichtet, an die eine Sägerei angebaut wurde.

Bü 2/3 THIEß, Hans

*Niendorf 24.06.1878 +ebd. 08.04.1922, Müller, Büdner 1918/1922, ∞ SCHÖ 25.11.1904 Anna FREITAG *Klein Siemz 20.01.1882 +, aus Klein Siemz V

Kinder:

1. Clara Helene Anna *Niendorf 04.10.1906 +ebd. 20.10.1906

2. Anna Marie Käthe *Niendorf 14.09.1907

3. Wilhelm Friedrich *Niendorf 20.11.1909

Als er 1922 verunglückte, verkaufte seine Witwe die Mühle im Mai 1923 für 20 Millionen Mark an

Bü 2/4 KAPPEL, Johann

*Cincinnati (USA) 22.01.1875 +Niendorf 28.07.1927, Sohn des Gustav Kappel, Mühlenbesitzer 1923/1927, Bädner

Kappel war in den USA geboren, kam aber aus Woldenberg in der Neumark.

Bü 2/5 FIEDLER, Wilhelm

*Hannover +, Mühlenbesitzer 1928/vor 1937

Er hatte das Unglück, daß ihn am 11. Oktober 1928 ein Großfeuer vernichtete. Erst Jahre später, am 01.10.1937, wurde die Mühle wieder in Betrieb genommen.

Bü 2/6 KORTHALS, Erwin

*Pelerwitz 02.08.1910 ++ 15.07.1944, Mühlenbesitzer, er nahm die Mühle 1937 wieder in Betrieb, Freia GRABIG *Selmsdorf 06.03.1919 +Schönberg 23.05.1985, aus Selmsdorf

Nachdem Korthals im Zweiten Weltkrieg gefallen war, richtete 1945 Erich BARTELS hier eine Haferflockenmühle ein, die auch Grütze in bester Qualität herstellte. Ebenfalls war in den Räumen eine Ölmühle untergebracht. Diese war an LINDNER verpachtet.

Bü 2/7 HAMMER, Freia geb. GRABIG verw. KORTHALS

Bädnerin 1943/1985, in ∞ II. SCHÖ 1949 Alois HAMMER *Schönlind 23.01.1913 +Niendorf 22.01.1991, Lastfuhrunternehmer in Schönberg

Kinder:

1. Eva Maria *Niendorf 1950 +1995

Kinder:

a. Annekatri * 1976

Hammer verlegte nach seiner Heirat seinen Betrieb von Schönberg nach Niendorf. Die Mühle stellte ihren Betrieb wohl 1951 ein. Die LPG nutzte später das Grundstück als Speicher und zum Reinigen des Getreides, Die Rückübertragung erfolgte 1991 an die

Bü 2/8 „Erbengemeinschaft HAMMER“

Bestehend aus Alois HAMMER und seiner Tochter Eva Maria. An sie erfolgte 1991 die Rückübertragung.

Bü 2/9 HAMMER, Annekatrin

*1976, Bündereibesitzerin seit 1995



Büdnerei Nr. 3

Dies war der alte Hirtenkaten, den 1881 der Schulze kaufte.

Bü 3/1 OLLROGGE, Joachim Heinrich

Büdnereibesitzer 1881/1910, zu ihm siehe > Niendorf Hof Nr. I/18

Bü 3/2 OLLROGGE, Emil Johann Peter Heinrich

Büdnereibesitzer 1910/1943, zu ihm siehe > Niendorf Hof Nr. I/19

Bü 3/3 OLLROGGE, Emil Joachim Friedrich Wilhelm

Büdnereibesitzer 1943/1954, zu ihm siehe > Niendorf Hof Nr. I/20

Bü 3/4 OLLROGGE, Jürgen

Büdnereibesitzer 1991/, zu ihm siehe > Niendorf Hof Nr. I/18

1993-1994 wurde die Büdnerei neu aufgebaut.

Bü 3/5 OLLROGGE Frank

*Niendorf, Büdnereibesitzer, er Frank betreibt eine Gärtnerei.

Büdnerei Nr. 4

Molkerei

1890 wurde hier die Genossenschaftsmolkerei als Dampfmolkerei eingerichtet Die Zahl der Genossen betrug bei der Gründung 14. 1911 wuchs diese Zahl mit dem Betrieb von einigen Petersberger Hauswirten auf 20. Als Molkereiverwalter waren hier

MoV 1 PAGEL, Hans

*, Molkereiverwalter 1930

MoV 2 WARNEMÜNDE,

*, Molkereiverwalter bis 1952, er geht dann nach Westdeutschland

MoV 3 LÜTJE,

*, Molkereiverwalter 1952/, geht nach Carlow

Als die Molkerei dann nur noch Milchannahmestelle war und die Milch in Schönberg verarbeitet wurde, geht der letzte Molkereiverwalter nach Carlow. Die Bünderei geht an die **LPG „Berg und Tal“ Niendorf**. In der Molkerei wird das Büro der LPG eingerichtet. Später, 1983, errichtete die LPG mit der Gemeinde hier die Baracke, in der die Bürgermeisterei untergebracht war. 1993 erfolgte die Umwandlung zu Eigentumswohnungen und deren Verkauf an Helmut **RICHTER**, Adolf **SULOWSKI**, Hans Jürgen **SCHMIDT** und Hans-Jürgen und Marianne **BENTIN**.

[1](#) MUB I, 154

[2](#) Prange, Wolfgang „Das Ratzeburger Hufenregister von 1292. Landesherrliche Rechte in den Ländern Ratzeburg und Boitin“, in ZSHG Bd. 111, Neumünster 1986, S. 47 Nr. 24; LAS Urk. Abt. 210 Nr. 984

[3](#) Arch. Schwerin Stiftsurkunden Ratzeburg fasc. II Nr. 25b

[4](#) Scheele, Heinrich „Die lauenburgische Bauernschaft in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts nach den Geldheberegistern im Kieler Staatsarchiv“, Ratzeburg 1935, S. 18 Nr. 23

[5](#) LAS Urk. Abt. 210 Nr. 989 II, überliefert aber wohl eine ältere Namensschicht

[6](#) LHA Schwerin reg. Ratzeburg, Register des eingehobenen Virhschatzes Ao 1650

[7](#) LHA Schwerin Reg. Ratzeburg D, Sachgruppen A-Z, Steuerregister. Türkensteuerregister des Amtes Ratzeburg 16641671

[8](#) LHA Schwerin Meckl.-Strel. Kammer- und Forstkollegium Nr. 10020

[9](#) LHA Schwerin Meckl. Strel. Kammer- und Forstkollegium Nr. 10972

[10](#) Raabe, Wilhelm/Quade, Gustav „Mecklenburgische Vaterlandskunde“ Bd. I, 2. Aufl. Wismar 1894

[11](#) Statistisches Landesamt Mecklenburg: Volkszählungsliste vom 16. Juni 1925

[12](#) Statistisches Landesamt Mecklenburg: Gemeindeverzeichnis von Mecklenburg 1942

[13](#) Brückner bei Krüger II, S. 404

[14](#) Brückner bei Krüger II S. 404

[15](#) LHA Schwerin C. Städte und Gemeinden. Hausbriefe und Amtsscheine

[16](#) Brückner bei Krüger II aaO. S. 404

